

JAHRESRÜCKBLICK 2023 GEMEINDE SCHIFFDORF



Ein Jahr in Geschichten, Meldungen und Zahlen – das bewegte die Menschen in der Gemeinde Schiffdorf





**Mehr Lebensqualität durch
zusätzliche Betreuung**

Weser Tagespflege Schiffdorf

Entlastung für pflegende Angehörige

- + **Professionelle Pflege und Betreuung** von 8 bis 16 Uhr
- + **Verlässliche Tagesstruktur** mit vielen Angeboten
- + **Regelmäßiges gemeinsames Kochen und Backen**
- + **Ansprechende Einrichtung** mit Ruhebereich
- + **Gemeinsames Frühstück & Mittagessen** sowie Kaffee & Kuchen
- + **Abholung und Heimfahrt durch hauseigenen Fahrdienst**

Die Tagespflege ist ein Zusatzangebot der Pflegeversicherung –
Ihre Ansprüche sollten Sie nicht verschenken!

Wir beraten Sie unverbindlich:

Telefon 04706 / 93 11 00

Besuchen Sie uns:
**Schleusenstraße 1
27619 Schiffdorf**

  /weserpflegedienst
www.weser-pflegedienst.de



**Weser
Tagespflege**

Familiäre Hilfe und Betreuung



INHALT

- 4 Fachbereich Planung, Umwelt und Entwicklung**
- Priorität verschiebt sich vom Wohnen aufs Gewerbe
 - Versiegelte Schottergärten
 - EU-Geld für regionale Projekte
 - Digitales Baumkataster
 - Kurs auf mehr Nachhaltigkeit
 - Silbersee-Vegetation steht im Fokus von LIFE-Projekt

- 15 Fachbereich Hoch- und Tiefbau**
- Entwässerung geht alle an
 - Was nicht ins Abwasser gehört
 - Neuer Radweg verbindet Schiffdorf und Spaden
 - Gemeinden spenden Fahrzeuge für die Ukraine

- 20 Fachbereich Soziales**
- Gemeinde ehrt Sportler wieder in Präsenz
 - Traditioneller Gästeabend
 - Gefragte Seniorenthemen
 - Theaterförderverein dankt für Hilfe
 - Abwechslungsreiche Ferienprogramme
 - Weihnachtlich eingestimmt

- 28 Fachbereich Kämmerei**
- Erholungsgebiet Silbersee
 - Entwicklung der Grundsteuer

- 31 Fachbereich Haupt- und Personalverwaltung**
- Gemeinde sucht Wahlhelfer

- 32 Fachbereich Ordnung**
- Modernste Technik für die Feuerwehr
 - Ortsfeuerwehr tagt in neuen Räumen
 - Jahreskameradschaftsabend der Freiwilligen Feuerwehr
 - Neues Haus für die Feuerwehr Schiffdorf
 - Nachwuchs besteht Feuerwehrprüfung
 - Ortsgemeinschaft sammelt Müll
 - Unterbringung und Integration Asyl suchender Menschen
 - Hinweise zur Straßenreinigung
 - Sträucher dürfen Sicht nicht stören

- 39 Besonderes Anliegen des Bürgermeisters**

IMPRESSUM

Jahresrückblick Schiffdorf 2023

Herausgeber: Gemeinde Schiffdorf, der Bürgermeister Henrik Wärner (VfSdP)
Brameler Straße 13, 27619 Schiffdorf
Telefon 04706 181-0
E-Mail: gemeinde@schiffdorf.de
www.schiffdorf.de

Verlag: NORDSEE-ZEITUNG GmbH,
Hafenstraße 140, 27576 Bremerhaven
Telefon 0471 597-0

Redaktion: Gemeinde Schiffdorf
in Zusammenarbeit mit dem Content-Pool
der NORDSEE-ZEITUNG GmbH

Anzeigenverkauf: Verkaufsleiter
Jan Rathjen (verantwort.)
E-Mail: mediaberatung@nordseemedienverbund.de

Layout/Grafik: Creative & Digital Solutions der NORDSEE-ZEITUNG GmbH
Telefon 0471 597-404
E-Mail: sonderthemenredaktion@nordsee-zeitung.de

Fotos (sofern nicht anders angegeben)
Gemeinde Schiffdorf

Titelbild
Henrik Friedrichs

Druck
Druckzentrum der NORDSEE-ZEITUNG GmbH
Am Grollhamm 4, 27574 Bremerhaven

Auflage
7250 Exemplare

Geplante Veranstaltungen



Foto: Colourbox

10.02.2024
22.06.2024
03.08.2024

23.-26.08.2024
30.11./01.12.2024

Karnevalsumzug in Wehdel
Mittsommernachtsparty in Bramel
Tag der offenen Tür im Rathaus anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Gemeinde Schiffdorf
125 Jahre TV Gut Heil Spaden
Adventsausstellung im Rathaus Schiffdorf

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage:
www.schiffdorf.de/freizeit-kultur/veranstaltungen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Politisch und wirtschaftlich werden die wenigsten von uns 2023 als ein erfolgreiches Jahr bewerten. Es scheint, als kämen für eine bewältigte Krise zwei weitere hinzu: Coronakrise, Ukraine-Krieg, Inflationsskrise, Gazakrieg, Haushaltskrise ...

Ich will nicht beschönigen, auch wir als Gemeinde Schiffdorf wurden mit voller Breitseite von den Krisen unserer Zeit getroffen. Insbesondere die Haushaltslage hat Rat und Verwaltung 2023 beschäftigt. Zum einen gibt es vielfältige Verpflichtungen, die wir zu erfüllen haben, auf der anderen Seite sind Kosten gestiegen, und Förderungen wurden zurückgefahren. Mehrbelastungen unserer Bürger möchte niemand, Belastungen für unsere Kinder, Enkel und Urenkel durch Kreditaufnahme ebenso wenig.

Bleibt nur die Möglichkeit zu sparen. Dies können wir als Kommune insbesondere bei den sogenannten „Freiwilligen Leistungen“ wie Vereins- und Sportförderung, Kultur, Musikschule, Jugend- und Seniorenarbeit. Genau das wollen wir aber nicht oder wenn, dann nur mit Augenmaß. Denn diese vielfältigen, häufig ehrenamtlich geleisteten Aufgaben, sind der Kitt unserer Gemeinschaft. Somit kamen wir als Gemeinde leider nicht umher, unsere Bürger mehr zu belasten (siehe kommende Seiten).

Es gab 2023 aber Grund zur Freude, etwa über unsere Kita-Kampagne, die im Sommer in der gesamten Gemeinde zu sehen war und zumindest ein wenig „Luft“



Schiffdorfs Bürgermeister Henrik Wärner.

in die angespannte Personallage brachte. Oder über die Investitionen in den neuen Radweg zwischen Spaden und Schiffdorf, der vom Bund gefördert wurde, sowie die neue Kita in Spaden und die neue Wache der Ortsfeuerwehr Schiffdorf, um nur die großen Projekte zu erwähnen.

In den Orten konnten nach der Pandemie endlich wieder Feste gefeiert werden, ich denke etwa an das Ortsjubiläum Geestenseth, sowie Ortsgemeinschafts-, Schützen-, Sommer und Erntefeste. Wie schön, dass wir endlich wieder alle beisammen waren!

„In der Krise beweist sich der Charakter“, so sagte es einst Altkanzler Helmut Schmidt. Für mich persönlich ist dies ein Leitsatz geworden, der mir Mut macht. Mut, dass es sich lohnt, jetzt nicht vor den Krisen zu kapitulieren, sondern hart daran zu arbeiten, unsere Gemeinde für die Zeit danach gut aufzu-

stellen.

So zeigt etwa die Analyse, dass wir im Bereich der Gewerbesteuerereinnahmen verhältnismäßig schwach aufgestellt sind. Darum planen wir eine Gewerbeoffensive, in der wir ansässige Gewerbetreibende fördern und neue zu uns holen wollen. Aus diesem Grund planen wir derzeit Erweiterungen im Gewerbegebiet Schiffdorf und eine völlig neue Erschließung in Wehden. Also krempeln wir unsere Ärmel hoch und packen die vor uns liegenden Herausforderungen mit Zuversicht an!

Ihr Henrik Wärner

Sie haben ein besonderes Anliegen und würden gerne mit mir persönlich darüber sprechen? Dann vereinbaren Sie gerne unter 04706 181270 oder waerner@schiffdorf.de einen Termin mit mir!

Tierasyl „Heimatlos“ e.V.

Sie haben ein Tier gefunden oder möchten Ihre Familie um einen vierbeinigen Freund erweitern? Kompetent und liebevoll werden Fundtiere aus unserer Gemeinde im Tierasyl „Heimatlos“ e.V. in der Ortsstraße 24, 27628 Wittstedt, versorgt und anschließend in liebe Hände vermittelt.

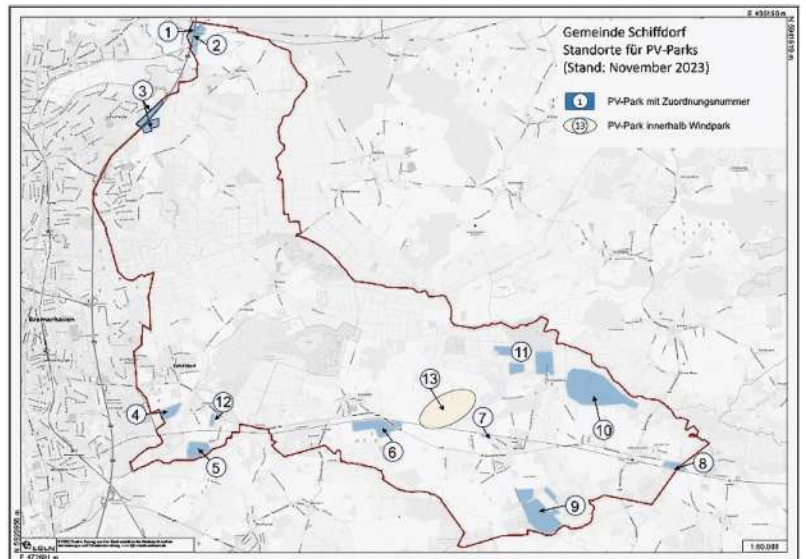
Sie erreichen das Tierasyl unter Telefon 04746 72430.
Weitere Informationen auf der Homepage www.tierasyl-heimatlos.de



Priorität verschiebt sich vom Wohnen aufs Gewerbe

Die über Jahrzehnte erfolgte Entwicklung neuer Wohngebiete in der Gemeinde scheint langsam abgeschlossen zu sein. Dies bedeutet zwar nicht, dass nicht auch zukünftig neue Wohnquartiere in den Ortschaften entstehen werden. Doch der **Schwerpunkt der gemeindlichen Planung** verschiebt sich Zunehmens in Richtung einer gewerblichen Entwicklung.

Flächennutzungs- und Bebauungspläne sind wichtige Instrumente der Raumplanung in Deutschland. Ein Bebauungsplan regelt die Art und Weise der möglichen Bebauung von Grundstücken und die Nutzung der von einer Bebauung frei zu haltenden Flächen. Gewerbe-Entwicklungen lassen sich hier ablesen. Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 51 „Gewerbegebiet Schiffdorf II – Teil 1“ 1. Änderung und Erweiterung, die die Erweiterung des Betriebes „Odin“



Die Karte zeigt mögliche Standorte für Parks mit Photovoltaik-Anlagen (PV-Anlagen). Foto: LGLN, Gemeinde Schiffdorf

zum Gegenstand hatte, ist hier nur beispielhaft zu nennen. Sowohl im Gewerbegebiet Schiffdorf als auch in dem im Flächennutzungsplan (68. Teil-Flächennutzungsplan-Änderung) neu ausgewiesenen Gewerbegebiet in Wehden an der Autobahnabfahrt

Debstedt deuten sich weitere gewerbliche Entwicklungen an, die seitens der Gemeinde vordringlich verfolgt werden. Verstärkt in diesem Jahr sind in der Gemeinde Projektvorstellungen für die Entwicklung von So



MÜHLENBECK

FLEISCHWAREN SEIT 1908

So schmeckt Heimat.

MÜHLENBECK.DE

Leher Str. 53 | 27619 Schiffdorf-Spaden | Telefon: 0471 – 803048

Mo + Di 6 – 15 Uhr | Mi – Fr 6 – 18 Uhr | Sa 6 – 12.30 Uhr

larparks, sogenannten Freiflächen-PV-Parks (FFPV), bei der Gemeinde eingegangen. Mittlerweile liegen rund 15 Projektideen vor, die aktuell in den politischen Gremien diskutiert werden. Dabei sollen möglichst alle dieser Projektvorstellungen in den nächsten Jahren realisiert werden. Daher hat die Verwaltung einen einheitlichen Bewertungskatalog ausgearbeitet, um anhand dessen eine erste Priorisierung vorzunehmen.

Vorgesehen ist danach, dass zunächst die Standorte an der Autobahn entwickelt werden, da diese aufgrund der gesetzlichen Grundlagen auch ohne eine Bauleitplanung genehmigt werden können. Bereits jetzt liegen hier zwei Anträge vor. Einer dieser Bauanträge bezieht sich auf den Bereich westlich der Anschlussstelle Debstedt an der A 27, für den die Gemeinde noch vor Änderung der gesetzlichen Vorgaben eine Bauleitplanung initiiert hatte.

Flächen entlang der Bahnstrecke

Weiterhin sollen an der Bahnlinie Bremerhaven – Buxtehude FFPV entwickelt werden, da hier bereits eine Störung des Naturhaushaltes und des Landschaftsbildes vorliegt. Da es sich bei der Bahnstrecke jedoch nicht um einen Hauptschienenweg handelt und dieser daher nicht privilegiert ist, müssen diese Standorte durch eine gemeindliche Bauleitplanung

entwickelt werden.

Abseits dieser räumlich vorbelasteten Bereiche sollen FFPV auch auf Moorstandorten ermöglicht werden, um den Landwirten eine wirtschaftliche Perspektive zur angekündigten Wiedervernäsung von Moorstandorten zu bieten. Flächen auf landwirtschaftlich ertragreicheren Böden sollten erst langfristig in die Betrachtung genommen werden. Diese bedürfen dann einer erneuten Bewertung, ob auch solche Standorte zu entwickeln sind, um die Versorgungssicherheit mit ausreichend Energie sicherstellen zu können.

In diesem Zusammenhang sei noch die Windparkplanung erwähnt. Zwar liegt die planerische Zuständigkeit hier beim Landkreis Cuxhaven, doch auch die Entwicklung der Windenergie in der Gemeinde Schiffdorf ist unter dem Blickwinkel der Versorgungssicherheit mit Energie ein wichtiger Punkt. Die Planungen eines Projektentwicklers, zwischen Sellstedt und Wehdel einen Windpark mit 14 Windkraftanlagen bauen zu wollen, sind so weit fortgeschritten, dass der Genehmigungsantrag nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz in diesem Jahr beim Landkreis Cuxhaven gestellt wurde und die Genehmigung im folgenden Jahr erwartet wird.

Hiervon südlich, westlich des Ortsteiles Heidekultur soll nach

den Vorstellungen des Projektentwicklers ebenfalls ein Windpark errichtet werden. Die ersten planerischen Überlegungen und Standortuntersuchungen wurden vorgenommen, die Bauantragstellung ist für nächstes Jahr vorgesehen.

Neben der gewerblichen Entwicklung liegt der Fokus der Gemeinde auch auf der Entwicklung der Versorgungsstruktur für die Bevölkerung der Gemeinde, aber auch der Region. Auf Initiative der Seestadt Bremerhaven wurde in den vergangenen Jahren ein Regionales Einzelhandelskonzept im Verbund von Bremerhaven, Geestland, Loxstedt und Schiffdorf erarbeitet, das die räumliche Versorgung der Bevölkerung mit Gütern des täglichen (zum Beispiel Lebensmittel) und periodischen Bedarfs (zum Beispiel Drogerieartikel) zum Gegenstand hat.

Abstimmung zu Einkaufszentrum

Derzeit befindet sich dieses Konzept bezüglich der perspektivischen Sicherung des Einkaufszentrums Spaden in der Endabstimmung mit der Stadt Bremerhaven. Gerade die aktuelle Entwicklung im Einkaufszentrum (real-Markt) verdeutlicht nach Auffassung der Schiffdorfer Gemeindeverwaltung, dass dieser Standort als elementarer Bestandteil der Versorgungssicherheit der Region ein besonderes Augenmerk erfordert.



Guido Wurtz
Rechtsanwalt
und Notar

w e r k & w u r t z
& f r e i d l
Rechtsanwälte/Notar

»*Testament, Vorsorgevollmacht
und Patientenverfügung*

*sind die Garanten für einen
selbstbestimmten Lebensabend.*

Diese gilt es gemeinsam zu entwickeln«

Wir sorgen für Ihr Recht.

Wohnbaulandentwicklung

Neben neuen Herausforderungen der gemeindlichen Entwicklung durch die Energiewende wird auch weiterhin an der punktuellen Entwicklung neuer Wohnquartiere in den Ortschaften gearbeitet. Derzeit befindet sich der Bebauungsplan Nr. 122 „Südlich der Geestenseth Straße“ in Sellstedt in der Aufstellung, der unterschiedliche Wohnformen zum Inhalt hat. Auch in Geestenseth soll mit der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 112 „Am Hammoorweg“ die mittel- bis langfristige Wohnbaulandversorgung in der Ortschaft sichergestellt werden. In diesem Zusammenhang soll noch der Bebauungsplan Nr. 7 „Am Sportplatz“ in Geestenseth genannt werden, dessen endgültige Fertigstellung der Erschließungsanlagen durch den Erschließungsunternehmer lange Zeit offenstand.

Leitbildentwicklung Schiffdorf

Die Ortschaft Schiffdorf hat sich in 2023 auf den Weg gemacht, in einem partizipatorischen Prozess ein neues Leitbild für die örtliche Entwicklung zu erarbeiten. Nach einer sehr gut besuchten Auftaktveranstaltung im Frühjahr erfolgte im Sommer ein Spaziergang durch die Ortschaft, um an mehreren Stationen die unterschiedlichen städtebaulichen Situationen und Anforderungen an die Weiterentwicklung zu erarbeiten. Im Jahr 2024 soll der neu konzipierte Arbeitskreis an mehreren Punkten Hinweise für die Leitbildentwicklung formulieren, um diese in das noch zu erstellende Leitbild einzubinden.

Nachpflanzungen in der Gemeinde

Durch baumpflegerische Maßnahmen und Entnahmen nach Totschaden wurden auch in der Gemeinde Schiffdorf Bäume an Gemeindestraßen, auf Friedhöfen und Spielplätzen nachgepflanzt. Bei der Auswahl der Baumarten für den kommunalen Innenbereich wurden, wie auch schon in den vergangenen Jahren, begonnen, in diesem Jahr Studien zur Zukunftsbaumforschung herangezogen. Kommunale Grünflächenämter und produzierende Baumschulen geben Empfehlungen für Sorten, die besonders an die klimatischen Veränderungen angepasst sind. Zu den größten Herausforderungen



Die Gemeinde Schiffdorf befasst sich auch mit dem Erhalt des Baumbestands.

des Klimawandels wird es gehören, deutlich mehr Vielfalt in die Baumbestände zu bringen, die heute größtenteils aus den drei Baumgattungen Linde, Ahorn und Eiche bestehen. Um die Biodiversität zu steigern, braucht es ein wesentlich breiteres Sortiment. Auch wenn es sich bei den gewählten Bäumen nicht immer um heimische Sorten handelt, hofft man, dass sich die Gehölze an dem Extremstandort Straße unter den klimatischen Bedingungen zu ähnlich stattlichen Bäumen, wie unsere landschaftsprägenden Eichen, entwickeln.

KANZLEI EUENT & MODEL

INGEBORG MODEL

Notarin
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Verkehrsrecht

FRANK-MICHAEL EUENT

Notar a.D.
Rechtsanwalt bis 2023

Bahnhofstraße 47 · 27612 Loxstedt
Brameler Straße 17 · 27619 Schiffdorf
(anwaltl. Zweigstelle)
T 04744 8218-0 · info@kanzleimodel.de
www.euent-model.de

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

ARTUR BÖHLKEN
Malereifachbetrieb GmbH



- Bodenbelagsarbeiten
- Dekorative Maltechniken
- Tapeten · Farben
- Fassadenbeschichtungen
- Tapezierarbeiten
- Wärmedämmung

Sellstedter Straße 4 + 6
27619 Schiffdorf
Telefon 04706-378
www.maler-boehlken.de

WILHELM TIETJEN GmbH Zimmerei – Ing.-Holzbau

27619 Schiffdorf-Sellstedt · Große Straße 31
☎ (0 47 03) 50 11/50 12 · Fax (0 47 03) 50 06
tietjen.holzbau@web.de

Versiegelte Schottergärten

Schottergärten sind ein Trend, der gerade in Neubaugebieten seit einigen Jahren immer häufiger zu beobachten ist. Dabei wird die **Humusschicht, die für das Ökosystem Boden enorm wichtig ist**, abgetragen und der Boden meist mit einem undurchlässigen Vlies oder einer Folie gegen das Durchwachsen von Pflanzen abgedeckt. Die Fläche wird anschließend mit Schotter, Splitt oder Kies aufgefüllt.

Pflanzen, oft immergrün ohne Frucht und Blüte und somit für Insekten wertlos, kommen nur vereinzelt, häufig in künstlichem Formschnitt oder gar nicht vor. Diese Form der Gartengestaltung gilt bei vielen Hausbesitzern als vermeintlich pflegeleicht, hat jedoch viele Nachteile.

Schottergärten sind versiegelte Flächen, da die ökologischen Beziehungen zwischen Ober- und Unterboden unterbrochen werden, das Bodenleben unter dem Vlies/der Folie leidet und das Niederschlagswasser nicht mehr richtig versickern kann. Bei den durch den Klimawandel immer häufiger auftretenden Starkregenereignissen, bei denen die Niederschlagsmengen die Kapazitäten der Kanalisation übersteigen, kann das Wasser auf versiegelten Flächen nur noch oberflächlich abfließen, woraufhin Verkehrsflächen und Privatgrundstücke überflutet werden. Neben der zunehmenden Überflutungsgefahr schaden die versiegelten Schottergärten auch der Artenvielfalt, da die Schotterflächen Tieren weder Lebensraum noch Nahrung bieten. Sie sind ökologisch wertlos.

Darüber hinaus wirken sich die Schotterflächen negativ auf das Mikroklima aus, da die Steine die Wärme speichern und wie-



Schottergärten sind versiegelte Flächen, die die ökologischen Beziehungen zwischen Ober- und Unterboden unterbrechen. Foto: Colourbox

der abstrahlen. Somit heizen sich die geschotterten Flächen, gerade in den immer heißer werdenden Sommern, stark auf und erhöhen die Umgebungstemperatur. Im Gegensatz zu den Schottergärten lockern begrünte Flächen mit Pflanzen den Boden auf natürliche Weise auf, belüften und beschatten ihn und sorgen für Verdunstungskühle. Wasser kann versickern, im Boden gespeichert werden, und die Überflutungsgefahr wird gemindert. Weiterhin filtern Pflanzen Wasser, Staub, Schadstoffe und Lärm, nehmen Kohlendioxid auf, spenden Sauerstoff und dienen somit der Gesundheit aller Bürger.

Lebensraum und Nahrung

Begrünte Gärten bieten zudem vielen Tieren Lebensraum und Nahrung, vorausgesetzt, sie enthalten insektenfreundlichen Pflanzen. Heimische Wildpflanzen bieten Tieren ein ideales Nahrungsangebot und verlängern die Blühsaison. Mit der richtigen Bepflanzung blüht es im Garten vom Frühjahr bis in den Herbst. Das wirkt sich nicht nur auf die Tiere, sondern auch die Menschen positiv aus. Stadt-

grün, zu dem auch bepflanzte und blühende Gärten gehören, leistet nachweislich einen positiven Beitrag zum psychisch-mental, physischen und sozialen Wohlbefinden und zur Gesundheit der Bevölkerung.

Schottergärten sind entgegen der vorherrschenden Meinung nicht unbedingt pflegeleicht. Schon nach kurzer Zeit setzt sich Moos auf und zwischen die Steinchen, und auch Gräser und Wildkräuter finden ihren Weg zwischen den Schotter und sind nur schwer wieder zu entfernen. Oft werden dann, verbottenerweise, Chemikalien gegen unliebsame Wildkräuter eingesetzt. Zudem sind Schottergärten teuer und ressourcenaufwendig, denn der Abbau, der Transport sowie die Entsorgung kosten Geld und Energie.

Begrünte Vorgärten, die dem Artenschutz, dem Wassermanagement und der Temperaturreduzierung dienen, müssen hingegen nicht pflegeintensiv und teuer sein. Bodendecker beispielsweise, die langsam wachsen und unerwünschte Wildkräuter fernhalten, brauchen selbst kaum Pflege. An sonnigen Standorten wachsen pflegeleich-



Positivbeispiel: offene und artenreiche Fläche. Foto: Pixabay/KRiemer

te Pflanzen wie Polsterdost, Storchschnabel, Johanniskraut oder blaues Silbergras. Im Schatten gedeihen beispielsweise Haselwurz oder Waldmeister. Dazwischen bieten Bienenweiden wie Fingerhut, ungefüllte Bodendeckerrosen oder Lavendel Insekten Nahrung und sind ein bunter Hingucker. Totholz eignet sich als Insektenhabitat und bedarf keiner Pflege.

Schottergärten zählen baurechtlich zu den versiegelten Nebenanlagen und sind somit gemäß der Baunutzungsverordnung der Grundflächenzahl (GRZ) mit ihrer Überschreitungsmöglichkeit zuzurechnen. Bei einer für Schiffdorf typischen GRZ von 0,2 bis 0,3 und einer zulässigen Überschreitung durch Nebenanlagen von 50 Prozent dürfen

Schottergärten generell nur in diesem Umfang angelegt werden.

Nach § 9 Abs. 2 NBauO (Niedersächsische Bauordnung) müssen die nicht überbauten Flächen von Baugrundstücken allerdings Grünflächen sein, soweit sie nicht für eine andere zulässige Nutzung erforderlich sind (bauordnungsrechtliches Gebot). Als Grünflächen gelten naturbelassene oder angelegte, mit Pflanzen bewachsene Flächen. Bauliche Anlagen sind nur in einer untergeordneten Weise zulässig, das heißt, die Bepflanzung muss das Gesamtbild deutlich prägen.

Regelungen zu Schottergärten

Aus den genannten Gründen besteht auch im Rat der Gemeinde mehrheitlich die Auffassung,

dass Schottergärten in Schiffdorf vermieden werden sollen. Die Gestaltung der nicht überbauten Flächen wird in Schiffdorf in Bebauungsplänen daher wie folgt geregelt: Die Flächen zwischen der öffentlichen Verkehrsfläche/öffentlichen Grünfläche und der Baugrenze sind, soweit sie nicht für eine andere zulässige Verwendung (Stellplätze, Zufahrten, Terrassen, Nebenanlagen) benötigt werden, mit offenem oder bewachsenem Boden als Grünflächen anzulegen und zu unterhalten. Unzulässig sind großflächige Kunststoffflächen, Kies-, Stein- oder Schotter-schüttungen.

Die Gemeinde steht für eine erste Beratung zur Gestaltung von Vor- und Gartenflächen gerne zur Verfügung.

Für Ihre Gesundheit sind wir da!



GEESTE-APOTHEKE
 Apotheker Ulrich Treger
 Köhlener Straße 2
 27619 Schiffdorf-Geestenseth
 Tel.: 04749/93 00 88 · Fax: 04749/93 00 86

Malerfachbetrieb GmbH
MALKMUS

Im Gewerbepark 18
 27619 Schiffdorf
 Tel. 04706/4 124767

EU-Geld für regionale Projekte

Die LEADER-Region Wesermünde-Süd setzt das regionale Entwicklungskonzept für die EU-Förderperiode kontinuierlich um. Der Region Wesermünde-Süd wurden für die EU-Förderperiode 2023 bis 2027 insgesamt rund 1,7 Millionen Euro für die Umsetzung des regionalen Entwicklungskonzeptes zur Verfügung gestellt.

Bei der Erstellung des Entwicklungskonzeptes für die EU-Förderperiode 2023 bis 2027 waren von der Lokalen Aktionsgruppe bereits zwei sogenannte Start-Projekte mit Fördermitteln ausgestattet worden, die dazu beitragen sollen, das regionale Entwicklungskonzept umzusetzen. Dabei handelte es sich um die touristische Weiterentwicklung des ehemaligen Fähranlegers in Dedesdorf und die Reetdacheindeckung für das Heimathaus Wachholz. Für diese Projekte wurde von der Lokalen Aktionsgruppe, Entscheidungsgremium der Region, Fördermittel in Höhe von insgesamt rund 238.000 Euro bereitgestellt.

Im Oldenburger Haus in Schiffdorf-Wehdel/Altluneberg hat die Lokale Aktionsgruppe am 13. September 2023 für die Bereitstellung von Fördermitteln aus



LEADER-Projekte beschlossen: Eine Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe fand am 13. September 2023 in Altluneberg statt.

dem LEADER-Budget der Region Wesermünde-Süd Beschlüsse über die Bezuschussung von vier weiteren Projekten gefasst. Im Einzelnen waren dies:

- ▷ Reetdacheindeckung Oldenburger Haus,
- ▷ Restaurierung der Mühle in Hollen-Heise,
- ▷ Restaurierung der Orgel der Kirche in Beverstedt,
- ▷ Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit.

Die Fördersumme, die für die vorgenannten Projekte bereitgestellt worden ist, beträgt insgesamt rund 372.000 Euro.

Am 16. Oktober 2023 wurde für interessierte Projektinitiatoren

erstmals ein Beratungstag angeboten. Interessierten wurde damit die Gelegenheit geboten, ihre Projektideen mit dem Regionalmanagement, der LEADER-Geschäftsstelle und der Förderbehörde zu besprechen.

- **Projektideen** können weiterhin über die LEADER-Geschäftsstelle unter Telefon 04706 181-261 oder per E-Mail an daehn@schiffdorf.de oder beim Regionalmanagement unter Telefon 0511 444454 oder per E-Mail an boehm@menschund-region.de eingereicht werden.

JANOSCH

Gesellschaft für professionelle Reinigungen mbH

Lüftungskanäle – Klimaanlage – Kamera-Befahrung
Hygienetechnik Katg. A – Fachkunde – VDI 6022
Zulassung gem. TRGS 519

Im Gewerbepark 10
27619 Schiffdorf

Telefon 0 47 06 / 93 19 03
Telefax 0 47 06 / 93 19 05
Mobil 01 51 / 19 46 66 22

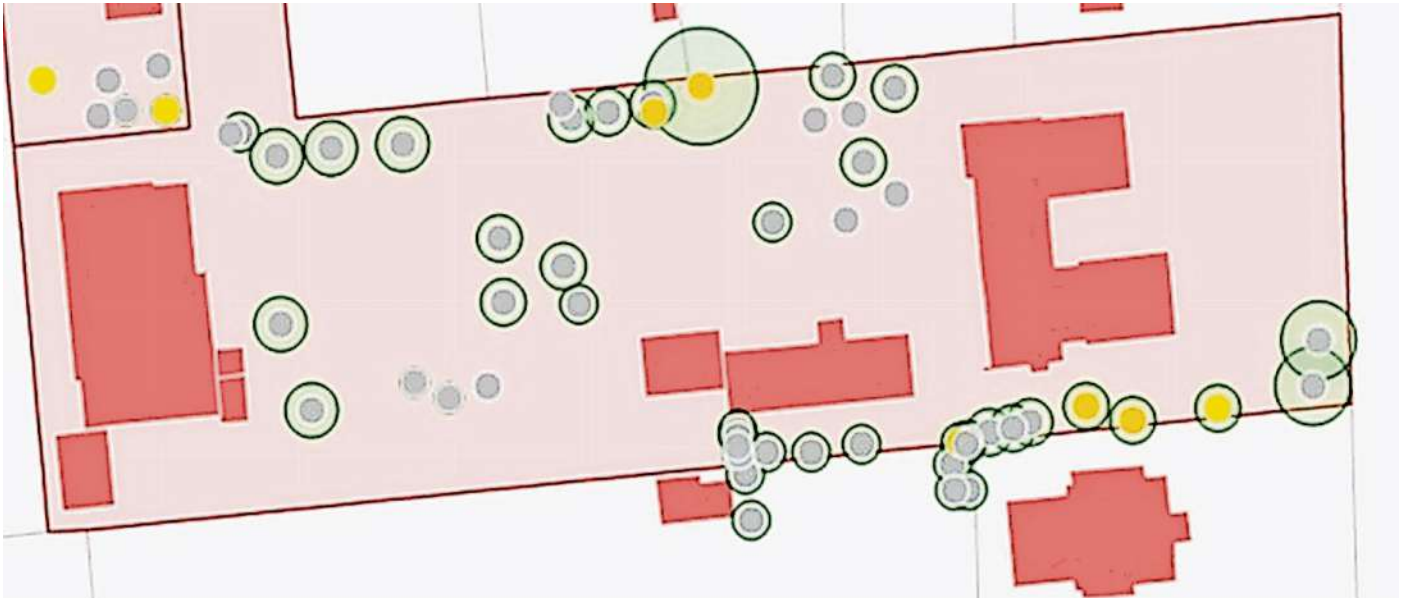
www.janosch-gmbh.de

FuSS

Schuhhaus • BREMERHAVEN

Georgstraße 33
Telefon 04 71/3 22 44

Montags geschlossen!



Die Gemeinde Schiffdorf hat mittlerweile Tausende von Bäumen in einem Kataster digital erfasst.

Digitales Baumkataster

Die Gemeinde Schiffdorf ist für die Verkehrssicherheit aller in ihrem Eigentum befindlichen Bäume zuständig. Dies betrifft unter anderem Bäume an Gemeindestraßen, Schulen und Spielplätzen. Der **Baumeigentümer** ist rechtlich in der Beweispflicht. Folglich muss er bei einem Schadensfall dokumentieren können, dass regelmäßige Kontrollen stattgefunden haben und von dem Baum zum Zeitpunkt der Kontrolle keine Gefahr ausging beziehungsweise Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherheit erfolgt sind.

Im vergangenen Jahr wurden rund 3500 Bäume in den Ortschaften Spaden, Wehden, Laven, Bramel und Schiffdorf im digitalen Baumkataster erfasst. Es wurden Gattung, Art, Sorte, Alter, Größe, Kronen- und Stammumfang sowie Vorschädigungen ermittelt und dokumentiert. Aus den Daten wurde ein Handlungsbedarf ermittelt, sodass die nötigen Maßnahmen zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit ergriffen wer-

den können. Zum Ende des Jahres 2023 sind 512 offene Maßnahmen bekannt, die im Winter 2023/2024, nach Dringlichkeit, von den Mitarbeitern des Bauhofes und externen Baumpflegerinnen abgearbeitet werden.

2024/2025 werden die Bäume in den Ortschaften Sellstedt, Wehdel, Geestenseth und Altluneberg in das digitale Baumkataster aufgenommen.

Information für private Grundstücksbesitzer

Für private Grundstücksbesitzer gilt es, die Verkehrssicherheit der eigenen Bäume nach bestem Wissen und Gewissen zu kontrollieren. Ein Baum ist verkehrssicher, wenn er fest im Boden verankert ist, abgestorbene Kronenteile nicht bruchgefährdet sind und das Lichtraumprofil über öffentlichen Einrichtungen, wie Gehweg (2,50 Meter) und Straße (4,50 Meter) eingehalten wird. Somit ist die Verkehrssicherheit eines Baumes gegeben, wenn er weder in seiner Gesamtheit noch in Teilen eine vorhersehbare Gefahr darstellt.

Laubbäume auf den privaten Grundstücken, deren Stamm in einer Höhe von 100 Zentimetern

einen Umfang von 100 Zentimeter und größer aufweisen, sind durch die Baumschutzsatzung der Gemeinde Schiffdorf geschützt. Fachgerechte baumpflegerische Maßnahmen dürfen durchgeführt werden, Eingriffe in den natürlichen Habitus des Baumes müssen mit der Gemeinde abgestimmt werden. Vor der Fällung eines Baumes muss ein Antrag auf Ausnahmegenehmigung von den Verboten der Baumschutzsatzung gestellt werden. (Die Baumschutzsatzung der Gemeinde Schiffdorf kann auf der Homepage eingesehen oder auf Wunsch ausgehändigt werden.) Jede Entnahme von Bäumen, Baumgruppen oder freiwachsenden Hecken muss gemäß Bundesnaturschutzgesetz nach der Eingriffs-Ausgleichs-Regelung ausgeglichen werden. Auch abgängige Bäume, zum Beispiel durch Sturm oder Bautätigkeit, müssen der Gemeinde angezeigt werden. Ersatzpflanzungen auf den privaten Grundstücken werden ebenfalls in das digitale Baumkataster eingetragen, um den Weiterbestand und die nötige Pflege des Baumes bis zum Erreichen der Zweckbestimmung zu gewährleisten.



Gemeinsam mit dem Rad unterwegs: Bremerhaven und die Gemeinde Schiffdorf, hier an der Bremerhavener Stadthalle. Mit dabei: Bürgermeister Henrik Wärner und Nachhaltigkeitsmanager Birger Auffarth. Foto: Klimastadtbüro Bremerhaven

Kurs auf mehr Nachhaltigkeit

Schiffdorf unternimmt Schritte für mehr Klimaschutz und Nachhaltigkeit: Im September 2023 hat der Rat der Gemeinde Schiffdorf der bereits erfolgten Antragstellung für eine **gemeinsame Kommunale Wärmeplanung** und der dazu abgeschlossenen Kooperationsvereinbarung mit den Gemeinden Beverstedt, Hagen im Bremischen und Loxstedt zugestimmt.

Im Verbund soll ein Dienstleister für eine Wärmeplanung in den vier Südkreisgemeinden gefunden werden. Im Ergebnis wird es sowohl der jeweiligen Gemeindeverwaltung als auch den Bürgerinnen und

Bürgern Planungssicherheit geben in Bezug auf die Transformationen zum Heizen mit erneuerbaren Energien und unter anderem aufzeigen, in welchen Gebieten beispielsweise ein Wärmenetz finanzielle Vorteile gegenüber dezentralen Lösungen versprechen könnte.

Auf Weg zur Klimaneutralität

Die Kommunale Wärmeplanung stellt einen elementaren und unumgänglichen Baustein auf dem Weg zur angestrebten Klimaneutralität im Jahr 2045 dar. Eine Antragsstellung auf eine 90-prozentige Förderung auf die Planungskosten erfolgte, bevor die Kommunale Wärmeplanung ab 2024 gesetzlich verpflichtend wird.

Ein weiteres Vorhaben, mit dem sich das Nachhaltigkeitsmanagement intensiv beschäftigt hat, ist die Koordination der Planung zur Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage auf dem Gelände der Zentralkläranlage Schiffdorf-Bramel. Das Ziel, bereits 2023 vor Ort Strom erzeugen zu können, konnte nicht erreicht werden, weil es im Zuge der Erstellung des Bauantrages zu einer wesentlichen Umplanung kommen musste. Der Grund: Die geplante Windenergieanlage konnte aufgrund fehlender Netzanschluss-Zertifikate nicht mehr berücksichtigt werden. Infolgedessen wurde aber eine Leistungserhöhung der Photovoltaikanlage auf 220 Kilowatt-Peak (kWp) beschlossen.

Auch die Dachbelegung kommunaler Liegenschaften mit PV-Anlagen steht auf der Agenda. So nahm die Gemeinde Schiffdorf im Oktober ein Beratungsangebot für sechs ausgewählte kommunale Gebäude wahr, mit dem Ziel, Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen zu erhalten. Untersucht wurden Liegenschaften neueren Baudatums, da hier keine Dachsanierungen in den kommenden 20 Jahren zu erwarten sind. Zudem wurde eine regelmäßige Gebäudenutzung vorausgesetzt. Zusätzlich wurde das Rathaus als zentrales Verwaltungsgebäude geprüft. Die Umsetzung auf einzelnen Gebäuden auf Basis der Ergebnisse ist für 2024 geplant.

Verpachtung von Dächern

Ebenso stellt eine Verpachtung kommunaler Dächer an Investoren aufgrund der angespannten Haushaltslage eine zu berücksichtigende Option dar. Die Interessenten würden eine Montage und Bewirtschaftung der PV-Anlagen übernehmen und der Gemeinde den benötigten Strom der jeweiligen Einrichtung zu einem vergünstigten Preis überlassen. Eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten: Die Gemeinde spart Investitionskosten und teilweise Strombezugskosten, und die Investoren profitieren neben der Direktvermarktung von der Einspeisevergütung des überschüssig erzeugten Stromes.

Außerdem hat die Gemeinde Schiffdorf im Sommer 2023 wieder an der Kampagne „Stadtradeln“ teilgenommen. Bei diesem Wettbewerb, an dem die Gemeinde Schiffdorf nun zum zweiten Mal teilgenommen hat, geht es darum, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad statt dem Auto zurückzulegen und dabei jeden Kilometer zu zählen. Vom 28. Mai bis zum 17. Juni wurden dabei von 186 aktiven Radelnden insgesamt 46.353 Kilometer zurückgelegt. Das entspricht einer Steigerung um 64 % im Vergleich zum Vorjahr und einem CO₂-Äquivalent von mehr als 7,5 Tonnen, unter der Annahme, dass die entsprechen-



Ein Präsenzstand auf dem Fair- und Regionalmarkt in Brake zählte zu den kleineren Nachhaltigkeitsprojekten.

de Strecke stattdessen mit dem Auto zurückgelegt worden wäre.

Die Organisation und Durchführung des Wettbewerbs wurde vom Nachhaltigkeitsmanagement übernommen. So konnten insgesamt drei gemeinsame Fahrradtouren in diesen Wochen als unterstützende Motivationsschübe angeboten werden. Die erste Tour stand unter Federführung des ADFC Cuxhaven und wurde vom Kreisvorsitzenden Ralf Faber angeführt. Vom Rathaus über die Stauschleuse zum Polder Bramel und über den Bobetsdamm zurück Richtung Schiffdorf ging es dabei auch an der Ausgrabungsstätte auf dem Baugrundstück der Firma Odin in der Nähe des Funkturmes vorbei. Vor etwa 2000 Jahren befand sich hier eine germanische Siedlung. Bürgermeister Henrik Wärner, der ebenfalls mitfuhr, gab den aktuellen Ausgrabungsstand kund.

Gemeinsame Fahrradtour

Am 11. Juni fand eine gemeinsame Fahrradtour mit der Stadt Bremerhaven statt. Von Schiffdorf aus führte die Strecke entlang der Geeste zur Stadthalle, wo die Schiffdorfer Teilnehmer auf die städtischen Radelnden trafen. Zusammen ging es dann durch das Stadtgebiet, durch den Bürgerpark und über Surheide und Friedheim zurück zum Rathaus. Hier wurde eine kleine Grillfeier für alle Teilnehmenden organisiert.

Die Aktion „Alle rauf auf's Rad“

am 16. Juni wurde zeitgleich mit und in den umliegenden Kommunen Beverstedt, Bremerhaven, Geestland, Hagen im Bremischen und Loxstedt durchgeführt. Am gleichen Tag stiegen Radlerinnen und Radler auf ihre Fahrräder und sammelten für ihre Gemeinde Kilometer. Die vorgesehene Strecke in der Gemeinde Schiffdorf startete am Bahnhof Sellstedt und führte über Donnern zum Silbersee und nach einer kleinen Rast über Geestenseth und Altlunenberg zum Tafelhof in Sellstedt.

Preise für fleißigste Teams

Darüber hinaus bestand die Möglichkeit, am Abschlussstag des „Stadtradeln“-Aktionszeitraumes und im Zuge der 900-Jahr-Feier des Ortes Geestenseth am 17. Juni noch einmal bei einer ortsinternen Fahrradtour den Gesamtkilometerstand nach oben zu korrigieren.

Diejenigen, die am Ende des dreiwöchigen Zeitraumes die meisten Kilometer mit dem Fahrrad zurückgelegt hatten, sowie die Teams mit den meisten gesammelten Kilometern, wurden bei einer Siegerehrung im Rathaus am 29. Juni mit einem kleinen Gewinn ausgezeichnet. Die Preise wurden in diesem Jahr von „My E-Bike Center“ im Gewerbepark in Spaden zur Verfügung gestellt. Das erzielte Ergebnis soll im kommenden Jahr natürlich wieder überboten werden. Eine Anmeldung ist bereits möglich (<https://www.schiffdorf.de/wirtschaft-bauen/klimaschutz-nachhaltigkeit/stadtradeln/>).

Weitere, kleinere Projekte, die durch das Nachhaltigkeitsmanagement begleitet wurden, waren beispielsweise die Teilnahme der Gemeinde an der Earth Hour im März, die Unterhaltung eines Präsenzstandes auf dem Fair- und Regionalmarkt in Brake im Mai oder die Umsetzung des alljährlichen Einheitsbuddelns, das aufgrund der warmen Witterungsverhältnisse nicht am 3. Oktober, sondern erst im Dezember stattfinden konnte. In jeder Ortschaft der Gemeinde wurde dabei ein „Klimabaum“ gepflanzt.

Silbersee-Vegetation steht im Fokus von LIFE-Projekt

Ziel eines europäischen LIFE-Projektes ist die **Optimierung und Entwicklung** von Lebensräumen und Arten der „atlantischen Sandlandschaften“ in Deutschland. In der Gemeinde Schiffdorf rückte hierbei der Silbersee in den Fokus.

Im Rahmen des LIFE-Projektes, das durch die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Cuxhaven gesteuert wird, wurde festgestellt, dass sich der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps 3110 im FFH-Gebiet Silbersee auf einer Fläche von sechs Hektar verschlechtert hatte. Lebensraumtypische Vegetation aus Strandling, Wasserlobelie und Brachsenkraut drohte zu verschwinden. Das komplexe Seensystem musste zunächst von 2020 bis 2021 untersucht werden, um die Ursachen der Verschlechterung zu identifizieren. Der Fokus lag dabei auf der Nährstoff- und Wasserversorgung des Silbersees. In 2021 wurde bereits ein Stauwehr erneuert, um einen günstigen Pegelstand einstellen zu können.

Um den Silbersee langfristig als sehr nährstoffarmes Stillgewässer zu erhalten und die Wasserqualität zu verbessern, wurde 2023 im Rahmen des Förderprojektes an der östlichen Seeseite Schilf entnommen. Zur Vorbe-



Ein neues Stauwehr reguliert den Pegel des Silbersees im Abflussgraben. Foto: Paul Müller/UNB Landkreis Cuxhaven

ereitung dieser Maßnahmen wurde das Gewässer im Februar durch den Kampfmittelräumdienst sondiert. An 200 Stellen im See wurden Proben entnommen. Es wurden keine gefährlichen Stoffe gefunden.

Vermeidung der Schlamm Bildung

Das für die Sondierung abgeschnittene Schilf und die Ufervegetation wurden im Oktober einschließlich Wurzelwerk mittels Raupenbagger mit Moorlaufwerk entfernt. Das anfallende Material wurde abgefahren. Die Arbeiten wurden im Spätsommer durchgeführt, damit die „grünen Bestandteile“ ebenfalls abgefahren werden und keine erneute Schlammschicht in Ufernähe bilden können, wo-

bei Nährstoffe freigesetzt werden.

Durch diese Maßnahmen möchte man versuchen, die Ufervegetation zurückzudrängen, den Nährstoffeintrag zu reduzieren und die Wasserqualität zu verbessern.

In Zusammenarbeit mit dem Ortsrat Wehdel wird die Einfriedung des Silbersees im Bereich Badestrand an der Silberseestraße durch die Erneuerung des Zaunes und das Pflanzen einer Hecke aus Weißdorn wieder hergestellt. Die Weißdornhecke dient einerseits durch ihren dichten Wuchs als Schutz des Geländes, andererseits stellt sie als heimisches Gehölz ideale Nistplätze und Futter für Vögel und Kleintiere dar.

deutscher buch handlungs preis 2020

deutscher buch handlungs preis 2023

Wer uns findet, findet uns gut.

gottfried huebener

BUCH- UND KUNSTHANDLUNG

BREMER ESCO 2002

BUCHHANDLUNG Hübener An der Mühle 34

27570 Bremerhaven

☎ 0471 32145

www.huebener.de

seit 1956

Wir halten Sie mobil!

dohse

Sanitätshaus

präqualifizierter Meisterbetrieb

Lange Straße 80

27580 Bremerhaven

Telefon 0471/9 83 98-0

www.sanitaetshaus-dohse.de

Entwässerung geht alle an

Häufig wird die Gossenreinigung als lästiges Übel empfunden. Es steht jedoch einiges mehr dahinter, als nur ein hübsches Ortsbild vermitteln zu wollen. **Die Gosse dient der geführten Regenentwässerung.** Das Regenwasser mündet in regelmäßigen Abständen in Gullys mit Schmutzfangemern und somit in den Regenwasserkanal.

In den vergangenen Jahren kam es häufiger, auch durch die Zunahme von Starkregenereignissen, die das Fassungsvermögen der Kanalisation stark beanspruchen, zu Überschwemmungen in einzelnen Straßenzügen. Um eine bessere Ableitung des Regenwassers zu erzielen, sind in erster Hinsicht die Gossen von den Anliegern nach Bedarf, aber mindestens einmal monatlich zu reinigen, damit Schmutz (Laub, Pollen, Sand oder Ähnli-



Gossen sind von den Anliegern nach Bedarf, aber mindestens einmal monatlich zu reinigen, damit die Gullys nicht verstopfen.

ches) gar nicht erst in die Gullys läuft und somit womöglich die Kanalisation verstopft. Jeder Einzelne kann zusätzlich darauf achten, dass kein Regenwasser vom Grundstück in den öffentlichen Straßenraum gelangt, indem zum Beispiel die Zufahrten mit Hofabläufen

oder Entwässerungsrinnen versehen werden.

Die Gemeinde Schiffdorf lässt alle Schmutzfänger in den Gullys zweimal jährlich leeren. In auffälligen Bereichen ist zusätzlich der Bauhof unterwegs und leert die Schmutzfangemern vor und nach Starkregenereignissen.

Was nicht ins Abwasser gehört

Da der einwandfreie Abfluss des Abwassers für die Funktion der Kanalisation von größter Bedeutung ist, ist in § 8 (4) der „Satzung über die Abwasserbeseitigung und den Anschluss an die öffentliche Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Schiffdorf (Abwasserbeseitigungssatzung)“ geregelt, welche Stoffe nicht in das Kanalnetz eingeleitet werden dürfen. Die wichtigsten Grundregeln zur Erhaltung der Funktion der Schmutzwasserkanalisation und der gemeindeweit 52 Abwasserpumpwerke sind hier aus gegebenem Anlass noch einmal zusammengefasst:

► **Feste Abfälle**, vor allem Feuchttücher, Windeln und Hygi-

eneartikel, aber auch Wattestäbchen, Kondome oder Rasierklingen verstopfen die Pumpen und die Kanalrohre. Diese Abfälle sind unbedingt über den Hausmüll zu entsorgen. Im letzten Jahr waren eine Vielzahl Einsätze durch die Mitarbeiter der Abwasserbeseitigung erforderlich, um durch Feststoffe verursachte Störungen an den Schmutzwasser-Pumpwerken zu beseitigen.

► Problematisch sind auch **Speisereste, Öle und Fette**, die im Kanal abkühlen, sich an den Wänden der Kanalisation oder an den Pumpen festsetzen, zu Verstopfungen führen, aber auch geruchsbildende Rückstände bilden

und langfristig die Werkstoffe angreifen. Ein weiteres Problem: Durch Speisereste werden zudem Ratten in die Siedlungsbereiche gelockt.

► **Farbreste, Lösungsmittel und Reinigungsbenzin** können die Bakterien und Mikroorganismen, die auf der Kläranlage maßgeblich für den Erfolg der Abwasserreinigung verantwortlich sind, hemmen oder sogar abtöten. Diese Stoffe sind unbedingt über die Schadstoffsammlung zu entsorgen.

► Aber auch **Medikamente** dürfen nicht über das Abwasser entsorgt werden, da die Abwasser-

reinigung einige Stoffe nicht abbauen kann und Medikamentenrückstände so in den Wasserkreislauf gelangen können. Sofern die Gebrauchsinformation (Beipackzettel) keine speziellen Hinweise für die Entsorgung enthält, kann das Medikament über den Restmüll entsorgt werden. Auch bieten einige Apotheken die freiwillige Rücknahme von Medikamenten als Serviceleistung an.

Ein achtsamer Umgang mit Abwasser vermeidet nicht nur unnötige Kosten für Instandsetzung, sondern schützt auch unsere Gewässer.



Der neue Radweg „Alte Geestequerung“ reicht von der Schiffdorfer Stauschleuse bis zum Ortsrand von Spaden.

Neuer Radweg verbindet Schiffdorf und Spaden

Eine umfangreiche Bundesförderung machte den **Bau der neuen Radwegeverbindung Schiffdorf-Spaden** möglich. Die Bauzeit wurde dabei im Vergleich zum ursprünglichen Bauzeitenplan sogar um zwei Wochen verkürzt.

Die Ortsräte Spaden und Schiffdorf hatten zuvor auf die schlechte Radwegeverbindung aufmerksam gemacht, die Verwaltung hatte auch den schlechten Zustand der Brücke im Visier. Zusammen konnte durch den Förderpotf nun ein großartiges Projekt fertiggestellt werden.

Unterstützung gab es durch das Sonderprogramm „Stadt und Land“ – dies ermöglichte eine bis zu 90-prozentige Förderung der förderfähigen Kosten (hier etwa 1,5 Millionen Euro) des Bundes über die NBank bei Kommunen in strukturschwachen Regionen. Allein durch die Förderung, war es überhaupt

möglich, dieses Projekt zu stemmen. Bedingung: Die Maßnahme musste bis Ende 2023 geplant und gebaut sein.

Unter Beteiligung des ADFC Cuxhaven und der ingenieurtechnischen Zuarbeit eines externen Büros wurde sodann ein Förderantrag am 3. September 2021 auf den Weg gebracht. Nach Vorliegen des Zuwendungsbescheides konnte das Bauprojekt starten. Im Ausschuss für Bau, Planung und Verkehr wurde das Projekt und die Entwurfsplanung erstmalig vollständig am 14. Februar 2023 vorgestellt. Zuvor wurde die Politik laufend über den Planungsstand informiert. Der Auftrag wurde im Verwaltungsausschuss am 8. Mai 2023 einstimmig an die Arge erteilt.

Früh Förderantrag gestellt

Die Gemeinde Schiffdorf war eine der ersten Antragstellerinnen beim Sonderprogramm „Stadt und Land“. Mit dieser Unterstützung war beabsichtigt, im Zeitraum zwischen dem 26. Juni

und dem 18. Oktober 2023 die Radwegeverbindung zu erneuern.

Die Ausbaustrecke begann ab der Stauschleuse von Schiffdorf kommend und endete am querverlaufenden Wirtschaftsweg am Ortsrand auf Spadener Seite. Aus Sicherheitsgründen wurde die Maßnahme unter Vollsperrung betrieben.

Die Bauarbeiten konnten planmäßig ab dem 26. Juni begonnen werden. Bei einem Ortstermin zum Baustart konnte sich die Gemeinde im Beisein der beteiligten Baufirmen und den baubegleitenden Ingenieurbüros hiervon ein Bild machen. Trotz der regenreichen Witterung im Sommer und im Herbst wurde das Fertigstellungsziel nicht aus den Augen verloren. Das erste Etappenziel konnte bereits Ende August verbucht werden. Am 29. August 2023 wurden die Stahlträger der neuen Brückenkonstruktion auf die fertiggestellten Brückenwiderlager aufgelegt. Die Stahlteile mit einer Länge von rund 12,50 Me-

tern bilden die neue Brückenlänge von 25 Metern. Anfang September begannen die Asphaltierungsarbeiten für den rund 1,2 Kilometer langen Radweg.

Am 4. Oktober 2023 trafen sich Vertreter aus Politik, Baugewerbe und Verwaltung, um die Brücke und den Radweg zwischen der Schiffdorfer Stauschleuse und der Ortschaft Spaden einzuweihen. Dank der hervorragenden Arbeit der ARGE „Radweg Alte Geestequerung“, bestehend aus den Firmen Joachim Tiesler Hoch- und Tiefbau GmbH & Co KG aus Elsflath (Brücke), Georg Mehrstens Ingenieurbau GmbH aus Hagen (Radwegebau), Andre Bartel als beratendes Bauingenieurbüro (Brücke) und Ulbrich Ingenieurplanung (Radweg), konnte das Projekt schon zwei Wochen früher nach gut 14-wöchiger Bauzeit fertiggestellt werden.

Bürgermeister betont Bedeutung

Bürgermeister Henrik Wärner betonte bei seiner Rede noch einmal die Bedeutung dieses einmaligen Radweges: „Der Fahrradweg soll vor allem auch Schülern und Pendlern dienen. Durch eine smarte und solarbetriebene Beleuchtung, die per Bewegungsmelder rechtzeitig ein- und ausschaltet, ist uns dies gelungen und schont dennoch die Insekten. Wir freuen uns sehr, dass es uns gelungen ist, diesen einzigartigen Radweg zu schaffen!“, so der Bürgermeister.

Einige technische Daten und Besonderheiten des Radwegs:

Der Radweg: Länge: 1,215 Kilometer in Asphaltbauweise; Trassenbreite: 2,50 Meter mit beidseitigem Bankett von rund 0,5 Metern. Fahrbahn wurde mit 2,5 Prozent seitlicher Neigung hergestellt, sodass das Oberflächenwasser in den Seitenraum abgeleitet werden kann.

Der 1. Abschnitt (Spadener Seite) wurde gleichzeitig als Baustraße für die Beschickung der Brückenbaustelle hergestellt. Dementsprechend ist der Fahrbahnaufbau größer dimensioniert: 30 Zentimeter Schottertragschicht, 30 Zentimeter Frostschutz-



Am 4. Oktober 2023 trafen sich Vertreter aus Politik, Baugewerbe und Verwaltung, um Brücke und Radweg zwischen der Schiffdorfer Stauschleuse und Spaden einzuweihen.

schicht, 7 Zentimeter Asphalt als Tragdeckschicht. Aufgrund der schlechten Untergrundverhältnisse wurde auf dem vorhandenen Planum eine Kombination aus einem Geogitter und Vliesstoff eingebaut. Somit konnte die Tragfähigkeit für die Baustellenverkehre gewährleistet werden.

Der 2. Abschnitt (Schiffdorfer Seite) wurde weiterhin durch die Landwirtschaft genutzt. Der Fahrbahnaufbau konnte daher etwas geringer dimensioniert werden mit 40 Zentimeter Schottertragschicht und 7 Zentimeter Asphalt. Da auch hier der anstehende Untergrund aus einem nicht tragfähigen Boden (Klei) besteht, wurde ebenfalls ein Geogitter und Vliesstoff eingebaut. Die Baustellenbeschickung des 2. Abschnittes erfolgte über die Ost-Tangente (rund 1,6 Kilometer Länge), da die Brücke der Stauschleuse aufgrund der Gewichtsbeschränkung (12 Tonnen) ungeeignet war. Die Baustraße der Ost-Tangente wurde aus rund 300 Meter Baggermatten hergestellt. Der restliche Wirtschaftsweg bestand aus Schottermaterial. Der Einbau des Asphaltes war hier eine logistische Herausforderung und wurde nach Einschätzung der Gemeinde Schiffdorf seitens der Baufirma (Arge „Radweg Alte Geestequerung“) sehr gut gelöst. Um die Fahrdynamik zu verbessern, wurden die Kurvenradien und Höhen-

planelemente (Kuppen, Wannen) optimiert.

Intelligente Beleuchtung: Aus Sicherheitsgründen und zum Schutz der Avifauna wurde auf eine dauerhafte Beleuchtung verzichtet. Stattdessen wurde auf der gesamten Strecke ein „intelligentes“ Beleuchtungssystem hergestellt. Die Beleuchtung wird bei Bedarf über Bewegungsmelder gesteuert, sobald Fußgänger oder Radfahrer den Weg benutzen. Dadurch wird der vorausliegende Weg beleuchtet. Nach einer kurzen Zeit schaltet sich die Beleuchtung wieder ab. Der Strom der Beleuchtung wird über ein am Mast befestigtes Solarpanel generiert. Lieferant des Beleuchtungssystems ist die Firma ecolights, Weißkirchen (Österreich). Montiert wurden 26 Solar-LED-Leuchten.

Daten Brückenbauwerk „Alte Geestequerung“

- ▶ Bauart: 2-Feld-Brücke aus beschichteten Stahllängsträgern mit GFK-Belag und Aluminiumgeländer (Geländerhöhe 1,3 Meter)
- ▶ Stützweite: 12,5 bis 12,5 Meter
- ▶ Lichte Weiten: 11,5 bis 11,5 Meter
- ▶ Gesamtlänge zwischen den Endauflagern: 25 Meter
- ▶ Nutzbreite zwischen den Geländern: 3 Meter
- ▶ Brückenfläche: 75 m²
- ▶ Gründung: Tiefgründung aus Stahlrohrstammpfählen mit Längen von 16 bis 23 Metern



Einen Rundum-Handschlag als Dank für die Fahrzeugspenden gab es von Peter Göbel (Vorsitzender Verein OHZ hilft e. V., Zweiter von links) für Loxstedts Bürgermeister Detlef Wellbrock (links) und Schiffdorfs Bürgermeister Henrik Wärner (Mitte). Auch die beteiligten Ukrainer freuen sich über die Hilfe für ihr Heimatland. Fotos: Grotheer/Gemeinde Loxstedt

Gemeinden spenden Fahrzeuge für die Ukraine

In ihrem bisherigen Einsatzgebiet haben sie ausgedient, aber in ihrer neuen Verwendung werden sie wieder wertvoll: Die Gemeinden Loxstedt und Schiffdorf haben am 12. Juli 2023 **jeweils ein Fahrzeug an den Verein „OHZ hilft e. V.“ übergeben.**

Das rund 30 Jahre alte Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) der Ortsfeuerwehr Wiemsdorf wurde bereits im Jahr 2022 durch ein modernes Fahrzeug ersetzt und fand in der Gemeindefeuerwehr keine Verwendung mehr. Der Pritschenwagen des Schiffdorfer Bauhofes wurde ebenfalls nicht mehr genutzt. Ein Glücksfall für Peter Göbel, Vorsitzender des Vereins „OHZ hilft e. V.“. Gemeinsam mit ehrenamtlich tätigen Vereinsmitgliedern brachte er beide Fahrzeuge im Rahmen

eines Hilfskonvois in die Ukraine. Das Feuerwehrfahrzeug wird der Feuerwehr in Perwomajsk dienen, der Pritschenwagen geht an die Front im Kriegsgebiet. Im Rahmen der erforderlichen Formalitäten bei der Zulassungsstelle des Landkreises Cuxhaven in Schiffdorf trafen sich alle Beteiligten vor Ort zur Fahrzeugübergabe.

Verein sammelt Hilfsgüter

„Heute Nachmittag geht es los, vorher beladen wir die Fahrzeuge an unserer Spendensammelstelle noch mit Hilfsgütern“, erzählte der Vereinsgründer während der Übergabe. Seit 16 Monaten widmet sich der Verein neben Hilfen im Alltag auch der humanitären Hilfe. „Wir haben in den ersten Monaten Hilfst Transporte über eine Spedition in die Ukraine organisiert, aber diese ließen sich durch die Verschärfung des Kriegsrechts ir-

gendwann nicht mehr realisieren. Seitdem fahren wir alle sechs Wochen selbst“, sagte er. Unterstützt wird die „OHZ hilft Ukraine“-Aktion von 18 ehrenamtlichen Mitarbeitern. Nach einer zweitägigen Fahrt sollte das Feuerwehrfahrzeug direkt in Perwomajsk, einem Dorf mit rund 40.000 Einwohnern, übergeben werden. Die Hilfe werde dort dringend benötigt: „Seit April haben sie dort kein Feuerwehrfahrzeug mehr, sie wurden entweder konfisziert oder zerstört“, so Peter Göbel. Heute stehe der Ort nicht mehr unter Beschuss.

Für den Pritschenwagen hat er sogar ein Ersuchungsschreiben des Verteidigungsministeriums der Ukraine: „Die Zerstörung von Militärtechnik und Fahrzeugen führt zu einem erhöhten Bedarf an diesen. Derzeit haben wir einen Mangel an Fahrzeugen, um die Kampffähigkeit un-



Fachbereichsleiter Gerdes (von links), die stellvertretenden Bürgermeister Dr. Ugurcu und Wolter sowie Bürgermeister Wärner vor den gespendeten Fahrzeugen.

serer militärischen Einheiten zu stärken“, heißt es unter anderem in der deutschen Übersetzung. Für die Übergabe mussten die Helfer näher an das Kriegsgebiet: „Wir fahren bis 20 Kilometer vor die Front, um uns mit dem Brigadegeneral zu treffen“, berichtete der Vereinsvorsitzende, der sich schon seit 1991 der humanitären Hilfe widmet. „Wenn man einmal angefangen hat, kann man nicht mehr aufhören“, erklärte Peter Göbel seine Motivation auch für diese nicht ganz ungefährliche Tour.

Bevor es losgehen konnte, mussten die bisherigen Kennzeichen gegen spezielle Ausfuhrkennzeichen ausgetauscht werden, die Peter Göbel von Claudia Dürdoth beim Schilder- und Zulassungsdienst Ludwig Kiese bekam. Bei der Zulassungsstelle wurden alle weiteren Formalitäten erledigt. Ohne eine sogenannte Deklaration, die der Verein erstellte, durften die Fahrzeuge und Waren nicht eingeführt werden: „Das sind ganze Bücher, in denen jedes Teil aufgeführt und später ausgetragen wird, damit die Lieferkette nicht unterbrochen werden kann“, so Peter Göbel. Für die gespendeten Fahrzeuge sei er den beiden Gemeinden sehr dankbar: „Ohne Spenden wären wir nichts.“ Und im Hilfsgebiet werde die Unterstützung dringend gebraucht: „Wenn man nichts hat, sind die Fahrzeuge Gold wert.“

Schiffdorfer Pritschenwagen hat die Ukraine erreicht

Der gespendete Pritschenwagen des Schiffdorfer Bauhofes ist in der Ukraine angekommen. Aufgrund der massiv verstärkten Kampfhandlungen zur damaligen Zeit konnte das Fahrzeug durch den Vereinsvorsitzenden von „OHZ hilft e. V.“, Peter Göbel, nicht persönlich übergeben werden. Nach dem Auslaufen des Getreideabkommens wurde das Kampfgeschehen so extrem, dass dem Vereinsvorsitzenden vom ukrainischen Kommandeur abgeraten wurde, die Einheit an der „Null-Linie“ persönlich zu besuchen. Stellvertretend wurde das Fahrzeug jedoch im Namen des Vereins an die Front gebracht und diente dann als Krankenwagen, um Verletzte von der Frontlinie wegzufahren.

BÜSING
 Garten- & Landschaftsbau
 Im Neufelder Moor 10 · 27619 Spaden

Gartengestaltung Grünflächenpflege Teichbau Erdarbeiten
 Pflasterarbeiten Dränagearbeiten Fräsarbeiten Baumfällungen
 Baumschnitt Häckselarbeiten Stubbenfräsen Friedhofsarbeiten

www.buesing-galabau.de

Bitte notieren!

X **Kommen Sie zum Partner Ihres Vertrauens für Wartung und Instandsetzung aller Kraftfahrzeug- und Motorradhersteller.**

Kfz-Meisterbetrieb
 Rouven Dammann

Rheinstraße 100 · 27570 Bremerhaven · Tel. 04 71/ 48 36 58 08

ERD-, FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN

ELLERMANN
 BESTATTUNGEN

BESTATTUNGSVORSORGE
Das gute Gefühl der Vorsorge.

HAFENSTR. 108 · BREMERHAVEN | LEHER LANDSTR. 1 · GEESTLAND
 24h ☎ (0471) 43124 · www.ellermann-bestattungen.de



Die 33. Sportlerehrung der Gemeinde Schiffdorf fand im Ratssaal im Rathaus in Schiffdorf statt.

Gemeinde ehrt Sportler wieder in Präsenz

Seit vielen Jahren ehrt die Gemeinde Schiffdorf ihre erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler, die **auf Bezirksebene eine Meisterschaft errungen** haben. Nachdem die Übergabe der Urkunden und Präsente für die Sportjahre 2019 und 2020 pandemiebedingt durch die Vereinsvorsitzenden erfolgen musste, konnte nun wieder eine Sportlerehrung in Präsenz stattfinden.

Bei einer Feierstunde begrüßte Bürgermeister Henrik Wärner am 4. Mai 2023 neben den Vertretern des Rates und des Sportausschusses, Sportlerinnen und Sportler sowie Vereinsvorsitzende und Trainerinnen und Trainer zur 33. Sportlerehrung der Gemeinde. Bedauerlicherweise hatte sich kein Verein gefunden, der die Organisation der Ehrungen im eigenen Vereinsheim übernehmen wollte. Um die Wertschätzung für die erbrachten Leistungen zum Ausdruck bringen zu können, habe man sich daher entschieden, die Sportler-

ehrerung in den Ratssaal in Schiffdorf zu verlegen.

Die ehrenamtliche Arbeit in den Vereinen sei, so Wärner, eine große gesellschaftliche Leistung und wichtig für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Ihnen werde vermittelt, dass sich Anstrengungen genauso lohnen, wie nach Niederlagen wieder aufzustehen. Weitere Aspekte seien der Teamgeist und der gesellschaftliche Zusammenhalt im Vereinsleben. Und auch die Integration zu uns Geflüchteter gelinge kaum irgendwo besser als im Sport.

Gemeinde fördert die Vereine

Die Gemeinde habe auch in den vergangenen Jahren Investitionen der Vereine mit einem Zuschuss von 20 Prozent der förderfähigen Gesamtkosten unterstützt. So seien in den Jahren 2020 bis 2022 Fördermittel in Höhe von insgesamt rund 134.000 Euro an die Sportvereine der Gemeinde geflossen. Für das Jahr 2023 wurden 52.400 Euro für die Sportförderung bereitgestellt, die nach Abschluss der jeweiligen Maßnahmen von den Vereinen

abgerufen werden können. Zudem unterstütze die Gemeinde die Jugendarbeit der Vereine und Verbände mit einem jährlichen Zuschuss von 5 Euro je aktivem Kind beziehungsweise jungem Vereinsmitglied.

Durch den Ausfall vieler Wettkämpfe in den Pandemie Jahren waren für die zu ehrenden Sportjahre 2021 und 2022 deutlich weniger Meldungen für Meisterschaften auf Bezirksebene eingegangen. Für das durch Corona-Einschränkungen besonders betroffene Sportjahr 2021 konnten 19 Einzelurkunden ausgestellt werden. Für das Sportjahr 2022 konnten 25 Urkunden an erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler übergeben werden. Als besondere Anerkennung für eine dreimalige Meisterschaft in Folge erhielten Daria Hofmann, Ole Stein, Leonie Wellbrock und Loris Oskar Kroisandt zusätzlich ein Präsent.

Für das musikalische Rahmenprogramm sorgten die Musikschülerinnen Karla Kirsch und Silja Holler unter der Leitung von Ralf Heinlein und Regine Hafner.

Traditioneller Gästeabend

Die Gelegenheit, sich zu begegnen, neue Eindrücke zu sammeln und Gedanken auszutauschen, wurde von den Anwesenden rege genutzt: Am Freitag, 2. März 2023, fand der traditionelle Gästeabend der Gemeinde Schiffdorf in den Räumen des Landgasthofes Wichern in Altlüneberg statt. In lockerer Atmosphäre trafen sich **rund 100 geladene Gäste** aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Kirche, Schulen und Sport zu angeregten Unterhaltungen.

In seiner Begrüßung ging Bürgermeister Henrik Wärner auf die geladenen Gäste und deren Wirkungskreis ein. Besonderes Augenmerk richtete Wärner in seiner Rede auf die Sicherstellung der medizinischen Versorgung im Gemeindegebiet und die besondere Bedeutung der vielfältigen Kultur- und Sportvereine. Durch steigende Bevölkerungszahlen werde der Ausbau der Infrastruktur im Gemeindegebiet notwendig. Nicht nur im Bereich der Kindertagesstätten, auch die Entwicklung der Schulen müsse vorangetrieben werden. Probleme bereite zurzeit die Umsetzung zur Ganztagsbetreuung der Grundschüler ab 2026. Die Weichen seien zwar gestellt, aber wichtige Vorgaben zur Ausgestaltung, Finanzierung und Personalgewinnung seien noch nicht vorhanden.

Die Abhängigkeit von Energieträgern aus dem Ausland sei durch den Ausbruch des Krieges in der Ukraine schonungslos vor Augen geführt worden. Eine Energiewende sei daher notwendig. Insbesondere Freiflächen für Photovoltaik-Anlagen seien gefragt. Gleichzeitig sei die Landwirtschaft eine wesentliche Säule unserer Wirtschaftskraft. Der Schutz von Flächen, die ein hohes ernährungswirtschaftli-



Bürgermeister Henrik Wärner konnte unter den Gästen auch Niedersachsens Innenministerin Daniela Behrens begrüßen.

ches Potenzial aufweisen, sei besonders abzuwägen. Mehr als ein Drittel der landwirtschaftlich genutzten Flächen liegen auf Moorböden. Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft vermutet dort große Potenziale zur Reduktion von Kohlenstoffdioxid durch die Wiedervernässung. Positive Synergien seien zu erwarten, wenn Moorschutz, Überschwemmungsschutz, Landwirtschaft und Energiewende gemeinsam aus diesen Flächen entwickelt werden, statt zusätzliche fruchtbare Ländereien für die Landwirtschaft unbrauchbar zu machen.

Windkraft bleibt ein Thema

Die Planungshoheit bei der Windkraft liege, so Wärner, beim Landkreis Cuxhaven. Derzeit stehen im Gemeindegebiet vier Windräder. Auch auf diesem Sektor werde man sich zukünftig der Verantwortung stellen müssen. Hier sei eine besonders transparente Arbeitsweise im Sinne der Bevölkerung notwendig.

Das Tempo beim Ausbau von Wohnbauland solle reduziert werden. Stattdessen konzentriere man sich auf die Ausweisung von Gewerbeflächen. Letztendlich sei davon auszugehen, dass Gewerbebetriebe zusätzliche Arbeitsplätze bringen und die Ortschaften beleben. Der Rat habe erst kürzlich einen Bebauungsplan für Schiffdorf beschlossen, der das Gewerbegebiet weiter voranbringen werde. In Wehden, in direkter Nähe zur Autobahnabfahrt Debstedt, gebe es geeignete Flächen für die Ansiedlung eines neuen Gewerbegebietes. Erste Gespräche mit den Flächeneigentümern seien noch vor der Sommerpause geplant.

Unter der Leitung von Ralf Heinlein haben auch die musikalischen Beiträge von Karla Kirsch, Robert Eichler und Josh Riesenbeck von der Musikschule Schiffdorf zu einem angenehmen Verlauf des Gästeabends beigetragen. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgte zudem das Team des Landgasthofes Wichern.

Gefragte Seniorenthemen

Insgesamt neun Veranstaltungen des Seniorenbeirats fanden im Jahr 2023 im angemieteten Gemeindehaus in Schiffdorf statt. Die Angebote – immer am ersten Donnerstag eines Monats – wurden sehr gut von den Seniorinnen und Senioren in der Gemeinde angenommen.

Im Februar gab es einen Vortrag über den Johanniter-Hausnotruf mit Frau Beba-Bertram. Hier konnten viele Fragen beantwortet werden. Die Hausnotrufgeräte fanden großen Anklang. Aber auch bei den Vorträgen „Demenz“ und „Handy einfach erklärt“ waren viele Interessierte anwesend.

Der Seniorenbeirat hat zudem, wie bereits im vorangegangenen Jahr, in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen ein Treffen für das „Ein- und Aussteigen“ mit dem Rollator veranstaltet. Außerdem wurde über das sichere Verhalten an der Haltestelle und im Bus sowie Fahrpläne und Tickets informiert.

Einen weiteren Vortrag im Gemeindehaus hielt Herr Wirth

über den Förderverein des Stadttheaters in Bremerhaven. Dieser setzt sich erfolgreich für die Erhaltung des Theater- und Musiklebens des Stadttheaters und des Philharmonischen Orchesters ein.

Frau Meyer-van der Laan stellte ihre Arbeit als Senioren-Lebenshelferin im Gemeindehaus vor. Sie arbeitet selbstständig und bietet Seniorinnen und Senioren Hilfe beim Ausfüllen verschiedener Formulare oder beim Einkaufen an. Außerdem geht sie mit ihnen spazieren oder fährt diese zum Arzt. Ihre Tätigkeiten sind auf die Bedürfnisse der Hilfesuchenden abgestimmt.

Zudem hat ein Spaziergang über den Friedhof in Schiffdorf mit Frau Dr. Klie und dem Ortsbürgermeister von Schiffdorf, Herrn Lagies, mit Kaffeetrinken stattgefunden. Positiv sind die Urnengräber aufgefallen, da diese eine gute Alternative zum Friedwald bieten. Die Wege im Friedwald sind gerade für Senioren nicht gut begehbar.

Im Mai wurde Herr Lemke, Leiter des Weser-Wohnparks in Schiffdorf, ins Gemeindehaus eingeladen, um den Weser-Wohnpark vorzustellen. Er be-

antwortete die Fragen interessierter Personen, und ein paar Besichtigungstermine wurden auch schon vereinbart.

Die Vorsitzende des Seniorenbeirats, Frau Diehl, nahm im vergangenen Jahr an weiteren Veranstaltungen teil. Hierzu zählten „Leitbildentwicklung Schiffdorf“ oder der Themenabend „Gemeinsam statt einsam“ im Gemeindehaus in Elmlohe.

Verstärkung gesucht

Die Gemeinde Schiffdorf weist darauf hin, dass der Seniorenbeirat dringend Verstärkung benötigt, da zwei Beiratsmitglieder zurückgetreten sind. Wer Interesse hat, ein Teil des Seniorenbeirats zu werden und sich für die Belange der Seniorinnen und Senioren in der Gemeinde einsetzen möchte, kann sich gerne bei Frau Diehl (04749 1037120) oder in der Gemeindeverwaltung bei Frau Voss (04706 181-277) melden.

Außerdem gratuliert die Gemeinde Frau Diehl zur Bundesverdienstmedaille, die ihr im Juli verliehen wurde. Diese Auszeichnung hat sie sich aufgrund der vielen Jahre, die sie allen Senioren in der Gemeinde tatkräftig zur Seite stand, verdient.

• Hochbau • Tiefbau • Ingenieurbau

Im Gewerbepark 5

27619 Schiffdorf

Tel.: 04706 / 932 98 00 • Fax: 932 98 11

Bauunternehmen

GERBA
GmbH

E-Mail: info@gerba-unternehmen.de

Theaterförderverein dankt für Hilfe

Auf Einladung der Gemeinde stellte der Förderverein des Stadttheaters Bremerhaven in der Sitzung des Ausschusses für Sport und Kultur am 25. Mai 2023 seine Arbeit vor. Schatzmeisterin Daniela Kramer nutzte die Gelegenheit, **um die Eckpunkte der Vereinsarbeit vorzustellen** und den Ratsmitgliedern für ihre Unterstützung zu danken.

Entstanden 1970, als die Existenz des Stadttheaters Bremerhaven auf dem Spiel stand, zählt der Förderverein inzwischen 1226 Mitglieder, davon 79 aus den Ortschaften der Gemeinde Schiffdorf. Damit gehört er zu einem der größten seiner Art. Der Verein zur Förderung des Theater- und Musiklebens e. V. unterstützt nunmehr seit über 50 Jahren Investitionen aller Theater in Bremerhaven, wie das Theater im Fischereihafen (TiF), das Figurentheater und das JUB (Junges Theater Bremerhaven). Er trägt großen Anteil daran, dass im

vergleichsweise kleinen Schauspielhaus eine große Bandbreite verschiedenster Produktionen angeboten werden kann und das Theater in der Stadtgesellschaft verwurzelt ist. Mit einem Beitrag von 20 Euro jährlich ist die Förderung von Kultur zudem erschwinglich.

Schauspielleiter Peter Fliegel ergänzte die Ausführungen mit einem Ausblick auf die kommende Spielzeit, in der erstmals auf einer Sommerbühne vor dem Theater Veranstaltungen von „Der zerbrochene Krug“ bis zu einer Lesung von Bettina Tietjen in Szene gesetzt werden. Ein buntes Programm – für jeden ist etwas dabei.

Sammlung für Ballettboden

Der Ausschussvorsitzende Jörg Rohde stellte im Namen der Politiker die Bedeutung des Stadttheaters für das Umland heraus. Es bestand Einigkeit, die Unterstützung fortsetzen zu wollen. Als nächstes Projekt hat der Verein einen Beitrag für einen neuen Ballettboden im Großen Haus des Theaters im Visier und sammelt derzeit Spenden.



Daniela Kramer (6. v. r.) vom Förderverein des Stadttheaters Bremerhaven und Schauspielleiter Peter Fliegel (7. v. r.) zu Gast beim Ausschuss für Sport und Kultur.

La Piazza
RISTORANTE - PIZZERIA

**Saisonale Abendkarte
und Mittagstisch**

Grashoffstr. 7, 27570 Bremerhaven
☎ (04 71) 9 3141450

Öffnungszeiten:
Di.–So. 12–14.30 Uhr und 18–22 Uhr
täglich wechselnder Mittagstisch



Catering & Partyservice

Anfragen unter:

☎ 0174 944 16 70

info@kuestenkueche.de
www.kuestenkueche.de

Dragan Pinter
PHYSIOTHERAPIE

Manuelle Therapie
Massage
Lymphdrainage
Hausbesuche
Faszientherapie

Jierweg 5, 27619 Schiffdorf
Telefon (04706) 7337

Nordstr. 67, 27568 Bremerhaven
Telefon (04 71) 391 79-97

HILLEBRANDT HolzBau

Zimmerei · Bedachungen · Tischlerei

Dorfstraße West 8 · 27624 Geestland/Köhlen
Tel. 04708/243 · Fax 1347 · Mobil 0171-3428305
holzbau-hillebrandt@t-online.de

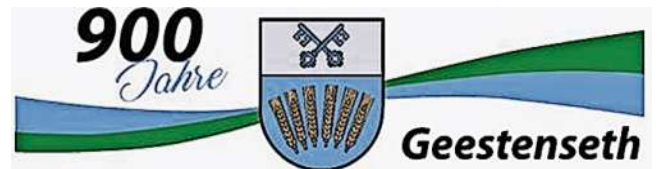
Einweihung Kita Spaden III



Einweihung bei Sonnenschein.

In einer kleinen Feierstunde wurde am 2. September 2023 die neue Kita im Meersenweg in Spaden Vertretern von Politik und Verwaltung, Anwohnern und den beteiligten Firmen vorgestellt. Gleichzeitig waren alle aufgefordert, Namensvorschläge abzugeben. Der Ortsrat Spaden wird gemeinsam mit Elternvertretern eine Auswahl treffen und verspricht der Kita das entsprechende Namensschild als Einweihungsgeschenk. Bei strahlendem Sonnenschein konnten sich Interessierte einen ersten Eindruck von der neuen Einrichtung verschaffen, die insgesamt 80 Kindern Platz und Betreuung bietet.

Ortsjubiläum



Das Fest „900 Jahre Geestenseth“ im Juni erwies sie als großer Erfolg. Bei bestem Wetter (fast schon zu heiß) wurde das Jubiläum am Bahnhof gefeiert. Der Samstag begann mit einer Fahrradtour mit 42 Teilnehmern. Pünktlich zum Geestensether Nachmittag waren sie wieder zurück und trafen auf ein volles Zelt und einen voll besetzten Biergarten. Mit einem abwechslungsreichen Musikprogramm und einer kurzweiligen Festrede durch den Europapolitiker David McAllister ging der Nachmittag schnell vorüber. Die Gäste fühlten sich offensichtlich sehr wohl. Das Grillbuffet durch den Party-Service Semrau wurde von vielen Seiten gelobt. Die Party-Time mit Lito Donnern war gut besucht, und die Musikauswahl kam an. Im voll besetzten Biergarten haben die Gäste den Sonnenuntergang genossen. Am Sonntag war auch die Kirche sehr gut besucht, und der nachfolgende Nachmittag mit dem Seemannschor Debstedt, der Dixy Steam Band und dem Blasorchester Wulsdorf veranlassten die Gäste, im Zelt zu verweilen. Mit den Gesangsvorträgen der Grundschule, der Tanzgruppe des Turnvereins und einem Auftritt der Kindergartenkinder kam keine Langeweile auf. Auf dem gesamten Festgelände war ein reges Treiben an den vielen Ständen von Unternehmen, Vereinen und den Flohmarktständen. Viele ehemalige Geestensether waren gekommen und sahen sich nach langer Zeit einmal wieder. In der ebenfalls gut besuchten Bilderausstellung im Lagerschuppen des Bahnhofes wurden viele Erinnerungen wach. Die Tombola war ein großer Erfolg – alle Lose wurden verkauft. Aus einem Teil des Erlöses des Festes konnte der Festausschuss jetzt zur Adventszeit acht Weihnachtsbeleuchtungen (Schneeflocke) für die Geestensether Straßen anschaffen.



Das Fest „900 Jahre Geestenseth“ war bestens besucht.



Rainer SCHÖNENBORN
MEISTERBETRIEB – Betriebswirt (HWK)

 Fliesenverlegearbeiten
 Pflasterverlegearbeiten
 Maurerarbeiten

In de Quog 5
 27619 Schiffdorf
 Tel. 04706-932687
 Fax 04706-932692
 Mobil 0171-4513595

www.r-schoenenborn.de / info@r-schoenenborn.de

ELEKTRO

Frerichs

Meisterbetrieb

Tel.: 04703 / 22 50 21 0

Alte Str. 1a • 27612 Bexhövede

www.frerichs-elektrotechnik.de



Wehrmann's Rindenhof
Qualität liegt uns am Herzen GmbH
www.wehrmanns-rindenhof.de

Wir bieten an: Feuerholz, Rindenmulch, Hackschnitzel, Mutterboden, Kompost, Sand, Kies, Pflastersplitt, Containerservice u. v. m.

Annahme von: Grüngut, Baumwurzeln, Bauschutt, Beton und Bodenaushub

Neufelder Weg 7 · 27619 Schiffdorf-Spaden
☎ 0471/9021757

NEU: Alle Waren sind auch im Big Bag erhältlich!

Wehdel: Richtfest für neue Kindertagesstätte

Eine bunt geschmückte Richtkrone überreichten Kinder und Mitarbeiterinnen des Wehdeler Butscherhauses am 23. November 2023 an Bürgermeister Henrik Wärner zum Richtfest der neuen Kindertagesstätte in Wehdel. Für die Kinder war es eine Herzensangelegenheit, den Baufortschritt zu begleiten. Wärner bedankte sich mit Le-sefutter für die Einrichtungsbibliothek. Geplant ist die Inbetriebnahme der neuen Einrichtung mit 30 Krippen- und 50 Kindergartenplätzen Anfang 2025. Bis dahin soll der Bau unter einem guten Stern stehen.



Kinder und Mitarbeiterinnen des Wehdeler Butscherhauses überreichten die Richtkrone.



Die neue Kindertagesstätte soll Anfang 2025 in Betrieb gehen.

Ratsmitglieder besuchen „Das Letzte Kleinod“

Auf dem Gelände des Bahnhofes in Geestenseth wurden am 29. August 2023 die Mitglieder des Ausschusses für Sport und Kultur der Gemeinde Schiffdorf von den Leitern des Theaterprojektes „Das Letzte Kleinod“, Juliane Lenssen und Jens-Erwin Siemssen, herzlich begrüßt und nach einer kleinen Kostprobe aus dem aktuellen Stück „No finer way“ durch das liebevoll restaurierte Bahnhofsgebäude und den Ozeanblauen Theaterzug geführt. Siemssen und Lenssen berichteten über die vielseitige Arbeit, den großen Anklang, aber auch über die gute Anbindung in der Ortschaft Geestenseth. Ihr besonderes Anliegen sind hierbei die Internationalität und die Nachhaltigkeit der Projekte. Der Ozeanblaue Zug ist weltweit der einzige seiner Art und bietet außergewöhnliche Möglichkeiten für Theaterinszenierungen.

Die Kulturschaffenden bedankten sich bei den anwesenden Ratsmitgliedern für die jahrelange Förderung und finanzielle Unterstützung des Theaterprojektes durch die Gemeinde Schiffdorf.



Die Besucher erhielten bei „Das Letzte Kleinod“ eine kleine Kostprobe aus dem aktuellen Stück „No finer way“.



Die Mitglieder des Ausschusses für Sport und Kultur besichtigten den Ozeanblauen Zug des Theaterprojekts.

IHRE IDEE - UNSERE ARBEIT

INGOLF **DÖSCHER**
BAUTISCHLEREI
Einblasdämmung

Zertifizierter Fachbetrieb für Einblasdämmung

Ligusterweg 3,
27619 Geestenseth
info@tischlerei-doescher.de
Tel.: 04749/102838

seit 1985 **Restaurant DAFNI**

Jeden Mittwoch **Frauenabend!**
1 Gericht und 1 Kleingetränk **17,90 €**

Täglich: **1 kg Scampi, Salat & Brot**
mit 1 Flasche Wein 0,75 l
für 2 Personen **46,00 €**

Georgstr. 19-21, Bremerhaven
Telefon 0471 - 9269699
Öffnungszeiten:
Di. - So., 12 - 14.30 Uhr u. 18 - 23 Uhr

Bauunternehmen Paul Loskan

Maurer- und Betonmeister
Planung • Beratung • Ausführung
www.bauunternehmen-paul-loskan.de

Schlüsselfertig aus einer Hand.

Eisvogel FOTOGRAFIE

Du möchtest Momente festhalten, um sie nie zu verlieren?
Dann bist Du bei mir genau richtig!
Als Fotografin in den Bereichen individuelle Einzel- und Paarshootings,
Verlobung & Hochzeit, Babybauch & Newborn / Baby
sowie Familie verwirkliche ich Deine Träume!

Anna-Christin Marquardt – Fotografin
An der Wurth 3, 27619 Schiffdorf-Wehdel
www.Eisvogel-Fotografie.de – E-Mail: Eisvogel-Fotografie@web.de
WhatsApp: 01515-1443868 – Instagram: @eisvogelfotografie

FriseurTeam
Maike Schröder

Di.-Fr.: 9:00 - 18:00 Uhr
Sa: 9:00 - 13:00 Uhr
Leher Straße 48 • 27619 Spaden
0471 / 95 20 69 40

Neues Konzept für die Jugendarbeit

Die Jugendpflege hat in den vergangenen Jahren eine Konzeption für die Jugendarbeit erstellt. Da für die Konzeption jeweils zwei Jugendpflegerinnen oder Jugendpfleger für einen Jugendraum beziehungsweise -haus notwendig sind, war die Umsetzung bisher personell bedingt noch nicht realisierbar. Durch die Einstellung von einer neuen Mitarbeiterin und einem neuen Mitarbeiter konnte die Konzeption der Jugendpflege sowohl in Spaden als auch in Wehdel im Jahr 2023 verwirklicht werden.

Beide Jugendhäuser sind an fünf Tagen in der Woche geöffnet. In Wehdel wird den Jugendlichen an einem Tag in der Woche ein Sportangebot unterbreitet. In Spaden hingegen wird ein Projekttag mit dem Schwerpunkt „Kreativität“ angeboten. In beiden Jugendhäusern sind sowohl eine Jugendpflegerin als auch ein Jugendpfleger beschäftigt, um Angebote für Mädchen und Jungen gleichermaßen schaffen zu können.

Zweiter Bus für Jugendpflege

Der Jugendraum in Wehden ist einmal wöchentlich geöffnet. Der Schwerpunkt des Jugendraumes in Schiffdorf ist laut Konzeption die „Digitalität“. Krankheitsbedingt konnte in 2023 allerdings weder die Konzeption umgesetzt noch der Jugendraum in Schiffdorf betrieben werden. Erfreulicherweise konnte ein zweiter Bus für die Jugendpflege angeschafft werden. Dieser war ebenfalls Bestandteil der Konzeption, um flexibler agieren zu können.



Am Tischkicker: Janina Staack ist Leiterin der Jugendpflege in Schiffdorf. Foto: Seelbach/NZ



Zum Schiffdorfer Sommerferienprogramm zählte auch eine Ferienfreizeit in Grömitz.

Abwechslungsreiche Ferienprogramme

Das Sommerferienprogramm wurde von den Kindern und Jugendlichen der Gemeinde Schiffdorf **wieder sehr gut angenommen**. Viele Veranstaltungen der Jugendpflege konnten durch Förderungen kostengünstig, teilweise sogar kostenlos, angeboten werden.

Neben Tagesausflügen wie Kartfahren, Heide-Park Soltau, Wasserski, Dino-Park oder Universum in Bremen, fanden auch drei mehrtägige Freizeiten statt. In den Osterferien gab es eine fünftägige Freizeit im Centerpark in Tossens. In den Sommerferien fanden Freizeiten in Grömitz und in Otterndorf statt.

Ferienfreizeit in Grömitz

In 2023 beteiligten sich wieder zahlreiche externe Vereine, die tolle Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche ausgearbeitet haben. Von Sport- über Kulturangebote war so gut wie für jedes Interesse etwas dabei.

Nach den Sommerferien fand erneut eine Mädchenfreizeit statt. In Kooperation mit den Gemeinden Hagen und Loxstedt fuhren die Teilnehmerinnen mit einem Betreuerteam nach Hamburg, um dort ein abwechslungsreiches Wochenende zu erleben.

Neu in das Programm aufgenommen wurde eine regelmäßige Jugenddisco für Kinder ab zwölf Jahre, die unter verschiedenen Mottos im Jugendhaus Spaden veranstaltet wird.

In den Herbstferien wurde von der Jugendpflege Schiffdorf ein buntes Programm für Kinder und Jugendliche angeboten. Passend zur Jahreszeit wurde viel mit saisonalen Materialien gebastelt und die Herbstbeziehungsweise Halloweenstimmung aufgegriffen. Die meisten Angebote waren ausgebucht, insbesondere das Basteln und das Schnitzen der Kürbisse fanden großen Anklang bei den Kindern.

Die Mitarbeitenden und die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen hatten alle viel Spaß an den verschiedenen Angeboten.

Weihnachtlich eingestimmt

Am 2. und 3. Dezember 2023 hat die **gemeinsame Adventsveranstaltung** der Gemeinde Schiffdorf und der Kirchengemeinde Schiffdorf stattgefunden.

Bürgermeister Wärner eröffnete die Veranstaltung vor der schneebedeckten Martinskirche. Auch Ortsbürgermeister Lagies sowie Pastorin Breuer überbrachten Grußworte an die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer. Abgerundet wurden die Eröffnungsreden durch weihnachtliche Lieder, die von fröhlichen Kindern aus der Kindertagesstätte Regenbogen unter der Leitung von Frau Reindl von der Musikschule Schiffdorf vorgetragen wurden.

Künstler bieten Dekoratives an

An beiden Ausstellungstagen boten zahlreiche Hobbykünstlerinnen und Hobbykünstler eine Vielzahl an dekorativen, geschmackvollen und nützlichen Arbeiten an. Während die „Großen“ sich an den kunstvoll dekorierten Ständen in Ruhe nach Weihnachtspräsenten umschauen konnten, lauschten die „Kleinen“ der Brameler Autorin Traute K. Rackebrandt, die aus ihrem Kinderbuch „Annalena und der seltsame grüne Knopf“ vorlas. Der Weihnachtsmann hat bei seinem Besuch im Rat-



Bürgermeister Henrik Wärner eröffnete die Veranstaltung.

haus die kleinen Besucher des Adventsmarktes mit Süßigkeiten beschenkt. Die gemütliche Kaffeetafel der Jugendpflege lud mit einem reichhaltigen Kuchen- und Tortenbuffet und frischem Kaffee in das Rathaus ein. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher trafen sich hier in entspannter Atmosphäre und ohne vorweihnachtlichen Stress. Das musika-

lische Rahmenprogramm wurde von Schülerinnen und Schülern der Musikschule Schiffdorf unter der Leitung von Herrn Heinlein und Frau Reindl gestaltet. Die weihnachtliche Beleuchtung auf dem Rathausvorplatz stimmte auf die schönste Zeit des Jahres ein. Für das Wohl der Besucherinnen und Besucher sorgten auch die örtlichen Vereine und die Jugendfeuerwehr in ihren weihnachtlich geschmückten Hütten.

Stimmungsvolle Konzerte

Beim Basar im kirchlichen Gemeindehaus wurde Selbstgemachtes zum Essen und Dekorieren, ein Eine-Welt-Stand und ein Bücherflohmarkt angeboten. Unter der Anleitung der Evangelischen Jugend wurde zusammen mit Kindern gebastelt. Auch hier lud eine Kaffeetafel zum Verweilen ein. Die Kindertagesstätte Regenbogen öffnete am Samstag die Türen für interessierte Besucherinnen und Besucher und richtete in der Cafeteria eine heimelige Teestube ein. Mit stimmungsvollen Konzerten in der Martinskirche wurde die festliche Atmosphäre zum Beginn der Adventszeit abgerundet.

Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an alle Beteiligten, die im Hintergrund zum Gelingen der Adventsveranstaltung beigetragen und reichlich Torten gespendet haben.



Auch der Weihnachtsmann war vor Ort.



Kinder der Kindertagesstätte Regenbogen trugen Lieder vor.



Der Silbersee ist nicht nur ein beliebtes Badeziel, sondern dient auch als Ort zur Entspannung. Foto: Seelbach/NZ

Erholungsgebiet Silbersee

Der Silbersee in Wehdel ist immer wieder ein beliebtes Ziel für Gäste, die sich bei sommerlichen Temperaturen in dem Badesee erfrischen oder die Idylle vor Ort genießen möchten.

Der Betrieb des Badebereiches im Erholungsgebiet Silbersee wurde auch im Jahr 2023 wieder mit eigenen Mitarbeitern der Gemeinde sichergestellt. Unterstützung fand die Gemeinde dabei sowohl bei den Mitgliedern des Fördervereins Silbersee, insbesondere durch die Vorstandsmitglieder Sebastian Düchting (1. Vorsitzender) und Martina Krämer (2. Vorsitzende), sowie bei den Eheleuten Hannelore und Walter Bünte und Martina Krämer als gemeinsame Betreiber des Café Silbersee. Durch ihre Präsenz standen für die Besucher des Erholungsgebietes Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung. Auch die DLRG-Ortsgruppe Wehdel mit ihrem Vorsitzenden Dr. Jürgen Laudien und ihren Mitstreiterinnen und Mitstreitern, die insbesondere an den Wochenenden in den Sommerferien

ihren Wachdienst auf der Wachstation am Silbersee leisteten und damit im und am Silbersee für Sicherheit sorgten, unterstützte die Gemeinde bei ihren Bemühungen, den Badebetrieb am See aufrechtzuerhalten.

Allen Unterstützerinnen und Unterstützern gilt an dieser Stelle der Dank der Gemeinde. Danke sagt sie auch allen Gästen, sei es den Badegästen, den Gästen des Café Silbersee, der Minigolfanlage, des Campingplatzes oder den Gästen der Veranstaltungen im Erholungsgebiet.

Anbaden im frischen Nass

Folgende Veranstaltungen fanden im Jahr 2023 im Erholungsgebiet Silbersee statt:

► **Anbaden** war am 1. Mai mit mehr als 30 Personen. Der Älteste war 76 Jahre alt – Hut ab vor allen aktiven Teilnehmerinnen und Teilnehmern angesichts der doch sehr frischen Wassertemperatur.

► **Offizieller Saisonstart** war am Himmelfahrtstag. Bei der vom Café Silbersee und dem Förderverein Silbersee organisierten Veranstaltung kamen bei schönem Wetter über 300 Personen, um bei Live-Musik der Band Strange Friends den Saisonbe-

ginn zu feiern. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg. Neben der Bratwurst gab es dieses Jahr am Stand des Fördervereins Silbersee auch Currywurst mit selbst gemachter Soße.

► Im Juni fand das **2. US-Car-Treffen** auf dem Campingplatz statt. Liebhaber von rund 80 US-Autos fanden sich ein und unternahmen unter anderem auch eine Ausfahrt nach Bremerhaven und durch den Landkreis Cuxhaven.

► Auch im Jahr 2023 fand wieder eine **Open-Air-Veranstaltung** in Form einer Abendveranstaltung im Erholungsgebiet Silbersee statt. Leider war die Veranstaltung im August über die gesamte Dauer von Regen begleitet, was sich negativ auf den Gästezuspruch auswirkte. Bitter für den Veranstalter war es darüber hinaus, dass im Nachgang zu der Veranstaltung witterungsbedingte Schäden am und auf dem Veranstaltungsgelände wieder behoben werden mussten.

► Das **Saisonende** wurde am 3. Oktober begangen. Es war bei mehr als 200 Gästen mit dem Shantychor Loxstedt maritim gehalten. Es gab Räucherfisch und Bratkartoffeln. Das soll es auch 2024 wieder geben.

Der Campingplatz wurde auch in der Saison 2023 von Martina Krämer aus Wehdel betrieben. Aus ihrer Sicht wurde der Campingplatz im Großen und Ganzen durch die Kurzzeitgäste sehr gut angenommen. Es wurden ein Trecker und ein Rasenmulcher angeschafft, denn mit einem Aufsitzmäher war die große Fläche nicht zu bewältigen. Es waren – außer den Gruppentreffen – etwas mehr Übernachtungen auf dem Campingplatz als 2022. Alle Besucher des Campingplatzes freuen sich, dass dieser wieder in Betrieb ist. Viele waren bereits Dauercamper auf dem Platz und erzählen dann im Café ihre Geschichten von früher.

Weitere Verbesserungen geplant

Es gibt immer noch weitere Verbesserungen, die auch 2024 weitergeführt werden sollen. Die Beleuchtung im Duschhaus soll überarbeitet werden, und es sind neue Beschilderungen am Duschhaus vorgesehen.

Der Campingplatz sucht immer wieder fahrbereite Fahrräder, da von den fünf Leihrädern, die die ganze Saison hindurch von den Campern umsonst nutzbar sind, zwei Räder defekt sind. Wer hier unterstützen möchte, erreicht die Betreiberin des Campingplatzes per E-Mail unter campingplatz-silbersee@gmx.de oder von April bis Okto-

ber unter Tel. 0174 6451915.

Der Förderverein Silbersee gewann beim Netto-Einkaufmarkt in Wehdel das Vereinsvoting. Bis zum 30. Dezember 2023 konnte man noch durch den Pfandbon den Verein unterstützen. Das Geld soll für die Restaurierung der Minigolfanlage genutzt werden. Der Förderverein hat nun auch für direkte Spenden bei Paypal ein Konto. Im Jahr 2023 beschaffte der Förderverein einige neue Minigolfschläger und Bälle. Außerdem wurden ehrenamtlich die beiden Pavillondächer mit Schweißbahnen neu belegt. Die Zeltwiese, die in der Nutzung des Fördervereins steht, wird für Jugendgruppen immer attraktiver, da der kurze Weg zum Duschhaus und der direkte Seezugang positiv sind.

Für das kommende Jahr sucht der Förderverein Silbersee Helferinnen und Helfer, die Zeit und

Interesse haben, sich aktiv in die Saisonvorbereitung und den Saisonbetrieb einzubringen. Interessenten können sich an den Vorsitzenden des Fördervereins, Sebastian Düchting, oder an die stellvertretende Vorsitzende, Martina Krämer, wenden.

Der Betrieb des Erholungsgebiets erweist sich angesichts der defizitären Haushaltslage der Gemeinde indes als schwierig. Nach dem aktuellen Haushaltsentwurf ist zu erwarten, dass das Defizit der Gemeinde in den Jahren 2024 bis 2027 jährlich noch einmal gegenüber dem Vorjahr deutlich zunehmen wird. Aus diesem Grund ist die Gemeinde zur Haushaltssicherung verpflichtet, um die Defizite zu reduzieren. Dabei sind auch insbesondere die freiwilligen Leistungen zu überprüfen, zu denen auch die Tourismusaktivitäten der Gemeinde zählen.

Gemeinde sucht Investoren

Vor diesem Hintergrund führte die Gemeinde auch im Jahr 2023 Gespräche mit potenziellen Investoren über den weiteren Betrieb des Erholungsgebietes. Die Gespräche führten bisher aber noch nicht zu einem Erfolg. Dies mag nicht zuletzt der allgemeinen wirtschaftlichen Situation von Unternehmen geschuldet sein, vor deren Hintergrund man Neuinvestitionen offenbar mit Zurückhaltung begegnet.

Termine im Jahr 2024

- Bereits fest gebucht sind:
 1. bis 5. Mai: Single-Camper-Treffen
 4. Mai um 12 Uhr: Anbaden im Silbersee (Bratwurst, Kaffee, Torte, Getränke)
 15. bis 16. Juni: US-Cars auf Campingplatz
 20. bis 29. Juli: WildWux auf Campingplatz


ASM Lagerverkauf
Am Fernsehturm 2
27619 Schiffdorf
Achtung ⚠, neue Öffnungszeiten:
Do. - Sa.: 9:30 - 18:30 Uhr


ASM Lagerverkauf Bürger
Bürgermeister-Smidt-Straße 96
27568 Bremerhaven
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 9:30-18:30 Uhr
Sa.: 10-18 Uhr

Wir bieten an:
Lizenzartikel - Restposten -
Konkurswahrer - Deko und Textilien
- Multimedia - Haushaltswaren -
Koffer & Taschen



Für die neusten Angebote folgen Sie uns unter:

 @asm.lagerverkauf

 Asm Lagerverkauf

Schauen Sie auch in unserem Online-Shop vorbei!

www.asm-lagerverkauf.com

Von A-Z für die ganze Familie



Abfallentsorgungsgebühren

Änderung bei der Zuständigkeit

Mit dem Jahreswechsel stehen in der Abfallentsorgung einige Neuerungen an. Der Landkreis Cuxhaven erhebt ab dem 1. Januar 2024 die Abfallgebühren und hat die Verwaltung der Abfallentsorgung und den Einzug der Gebühren übernommen. Bürgerinnen und Bürger erreichen die Abfallwirtschaft vom Landkreis Cuxhaven unter Telefon 04721 66-1990, per E-Mail unter abfallservice@landkreis-cuxhaven.de sowie in der Nebenstelle des Landkreises Cuxhaven, Zum Feldkamp 6a, 27619 Schiffdorf.

Die aktuellen Gebührenbescheide für 2024 wurden bereits im Herbst 2023 direkt durch den Landkreis Cuxhaven verschickt. Die Abfallgebühren ab 2024 sind nur noch an den Landkreis Cuxhaven zu zahlen.

Abwassergebühren

Bescheide kommen im Februar

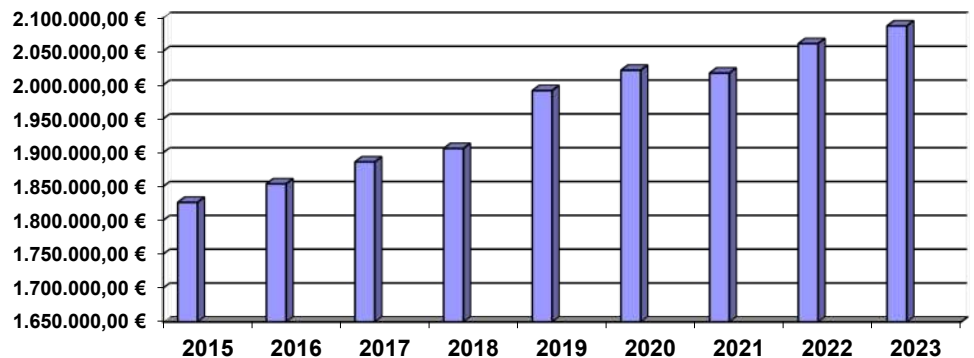
Den Abgabenbescheid für das Jahr 2024 erhalten Bürgerinnen und Bürger voraussichtlich Mitte/Ende Februar 2024. Eine frühere Bescheiderstellung ist nicht möglich, weil die Gemeinde Schiffdorf, die für die Abrechnung der Abwassergebühren erforderlichen Frischwassermengen vom Wasserverband Wesermünde erst Mitte/Ende Januar 2024 erhält. Erst dann kann das Steueramt die Verarbeitung im Jahresbescheid abschließend vornehmen. Die Gemeinde bittet, Abgabenbescheide für das Jahr 2024 auf Vollständigkeit und Richtigkeit zu überprüfen. Bei Änderungen oder Korrekturen zu den Grundbesitzabgaben können sich Bürger an das Steueramt, Telefon 04706 181-220 beziehungsweise -227, wenden. Bei Änderungen beziehungsweise Korrekturen zu erteilten Einzugsermächtigungen oder aber bei Erstattung eines Guthabens/einer Überzahlung ist die Gemeindekasse zuständig, Telefon 04706 181-224 beziehungsweise -237. Die Gemeinde bittet, von Zahlungen auf Basis des Abgabenbescheides 2023 abzusehen, sondern den Erhalt des Bescheides 2024 abzuwarten.

Entwicklung der Grundsteuer

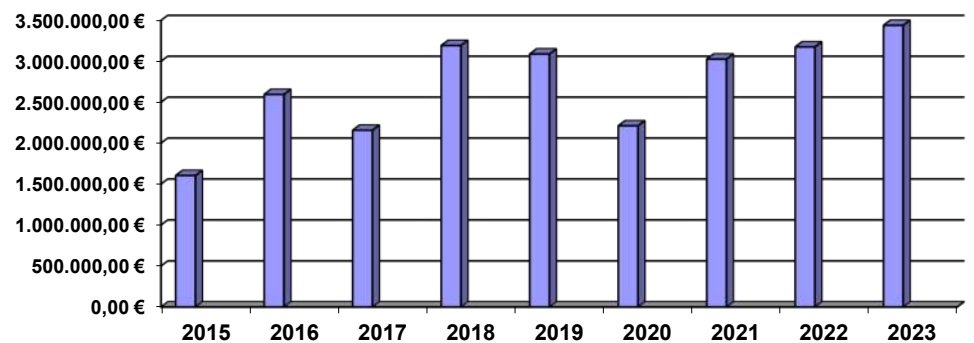
Die Grundsteuer ist eine Steuer auf das Eigentum an Grundstücken. Es wird unterschieden zwischen der Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Be-

triebe beziehungsweise Stückländerei und der Grundsteuer B für bebaute oder bebaubare Grundstücke sowie Gebäude. Während das Aufkommen der Grundsteuer

er A in den letzten Jahren stets zwischen 160.000 und 170.000 Euro/Jahr lag, stieg das Aufkommen der Grundsteuer B in der Gemeinde Schiffdorf stetig.



Die Entwicklung der Grundsteuer B in der Gemeinde Schiffdorf seit dem Jahr 2015.



Zum Vergleich die Entwicklung der Gewerbesteuer im selben Zeitraum.

Neue Hundesteuerbescheide im Januar

Die Gemeinde Schiffdorf macht die Hundehalter darauf aufmerksam, dass sie Anfang Januar 2024 neue Hundesteuerbescheide aufgrund der neuen Hundesteuersatzung erhalten haben.

Die neue Hundesteuersatzung ersetzt die Vorgängersatzung, die noch aus dem Jahr 2001

stammte. Die nunmehr versandten Hundesteuerbescheide behalten bis zu einer Änderung oder Einstellung ihre Gültigkeit. Auszug aus der Hundesteuersatzung vom 28.09.2023, gültig ab dem 01.01.2024:

§ 3 Steuermaßstab und Steuersätze

(1) Die Steuer wird nach der Anzahl der gehaltenen Hunde bemessen. Sie beträgt jährlich ab dem 01.01.2024:

- für den ersten Hund 72 Euro,
- für den zweiten Hund 108 Euro,
- für jeden weiteren Hund 144 Euro,
- für den ersten gefährlichen Hund 540 Euro,
- für jeden weiteren gefährlichen Hund 660 Euro.

(2) Hunde, die steuerfrei gehalten werden dürfen (§§ 4 u. 5), werden bei der Berechnung der Anzahl der gehaltenen Hunde nicht berücksichtigt. Hunde, für die die Steuer ermäßigt wird (§ 5), werden bei der Berechnung der Anzahl der Hunde nach Abs. 1 den in voller Höhe steuerpflichtigen Hunden als erster Hund und gegebenenfalls weiteren Hunden vorangestellt.

(3) Als gefährlich gelten Hunde, wenn die zuständige Behörde die Gefährlichkeit nach § 7 Abs. 1 S. 2 Niedersächsisches Hundegesetz festgestellt hat. In diesem Fall ist der Hund ab dem Ersten des Monats der Feststellung der Gefährlichkeit nach § 3 Abs. 1 Buchstabe d) beziehungsweise e) zu besteuern.



Für Hunde gilt eine neue Steuersatzung. Foto: Colourbox

Gemeinde sucht Wahlhelfer

Am Sonntag, 9. Juni 2024, findet wieder die Europawahl statt. Hierfür sucht die Gemeinde Schiffdorf Bürgerinnen und Bürger, die als ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer bei der Durchführung der Wahl in den Wahllokalen unterstützen. Denn ohne Wahlhelfer wäre unsere Demokratie nicht möglich.



Die nächste Europawahl steht am 9. Juni 2024 an.

Aufgabe der Wahlhelfer ist es, am Wahntag die Stimmabgabe zu organisieren und nach Schließung des Wahllokales das Wahlergebnis zu ermitteln. Die Wahllokale öffnen am Wahntag um 8 Uhr und schließen um 18 Uhr. Der Wahlvorstand arbeitet dabei in zwei Schichten. Am Abend tritt dann der gesamte Wahlvorstand zur Auszählung zusammen. Wünsche der Helfer bezüglich der Einsatzzeit (vor- oder nachmittags) und des Einsatzortes werden nach Möglichkeit berücksichtigt.

Für die Tätigkeit im Wahlvorstand müssen Sie keine speziellen Kenntnisse haben. Die Wahlvorsteherinnen und Wahlvor-

steher sowie deren Stellvertreter werden vor der Wahl geschult und in ihre Aufgaben eingewiesen. Das Ehrenamt können alle zu dieser Wahl wahlberechtigten Personen ausüben. Die ehrenamtlichen Wahlhelfer erhalten für ihren Einsatz im Wahlvorstand ein Erfrischungsgeld in Höhe von 35 Euro in bar am Tag der Wahl.

Für die Europawahl sind alle Unionsbürgerinnen und -bürger wahlberechtigt, die am Wahntag das 16. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik Deutschland oder in den übrigen

Mitgliedstaaten der Europäischen Union eine Wohnung innehaben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Kontakt für Interessenten

- ▶ Wenn Sie Interesse, Zeit und Lust haben, als Mitglied eines Wahlvorstandes mitzuwirken und durch Übernahme dieses Ehrenamtes zum positiven Gelingen von Wahlen beitragen möchten, dann melden Sie sich bitte unter Telefon 04706 181-285 oder per E-Mail unter wahl@schiffdorf.de.

**Wir fertigen für Sie nach Maß
aus eigener Herstellung!**

Blanke
Fenster- und Türenbau

WB

... seit 1949

Wartung Ihrer Fenster und Türen

Einmal jährlich sollten alle beweglichen Teile Ihrer Fenster geschmiert werden.

Wir ölen und fetten die Beschläge, justieren den Fensterflügel und überprüfen die Dichtungen.

**Nur so ist eine lange Lebensdauer
Ihrer Fenster möglich.**

**Für einen kostenlosen Fenstercheck,
rufen Sie uns an!**

- Fenster
- Haustüren
- Zimmertüren
- Rollläden
- Insektenschutz
- Reparaturen
- Plissees

Tag der Jugendwehren

Am Samstag, 13. Mai 2023, fand der Gemeindejugendfeuerwehrtag der Schiffdorfer Feuerwehren im und am neuen Feuerwehrhaus in Schiffdorf statt. Den zahlreichen Besuchern wurden an diesem Tag bei bestem Wetter ein umfangreiches Programm geboten. Es gab Vorführungen der Schiffdorfer Wehren zum Thema Gefahrgut und technische Hilfeleistung bei Verkehrsunfall. Die Jugendfeuerwehr demonstrierte einen Löschangriff. Das Brandschutzmobil der VGH zeigte spannende Vorführungen rund um Feuerverhütung und -bekämpfung. Zudem fanden die Wettbewerbe der Gemeindejugendfeuerwehren statt. Für das leibliche Wohl wurde ebenfalls gesorgt. Für Groß und Klein war etwas dabei. Die Gemeinde Schiffdorf und die Freiwillige Feuerwehr freuten sich über die großartige Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger. Es war ein toller und erfolgreicher Tag.



Der **Gemeindejugendfeuerwehrtag** fand im und am neuen Feuerwehrhaus in Schiffdorf statt.

126 Paare sagen „Ja!“

Das Jahr 2023 war für das Standesamt Schiffdorf wieder ein besonderes Jahr. Große Gesellschaften oder einfach klein und auch geheim – 126 Paare haben sich insgesamt getraut „Ja!“ zu sagen, davon sieben Paare in der Mühle Schiffdorf, dem Außenbrautort der Gemeinde Schiffdorf. Sollten auch Sie Interesse an einer Trauung im Vielander Marschenhaus oder dem Galeriholländer haben, so melden Sie sich gerne telefonisch bei Frau von Glahn, Telefon 04706 181-233, um einen Termin abzusprechen.

Modernste Technik für die Feuerwehr

Nach langer Planung und viel Vorbereitung war es endlich so weit: **Die Gemeindefeuerwehr Schiffdorf erhielt ihre eigene Feuerwehr-Drohne.** 16.000 Euro wurden investiert, um eine eigene Drohne für die Gemeindefeuerwehr anzuschaffen – aber wieso so eine Drohne?

Heutzutage sind Drohnen kaum noch aus dem Alltag wegzudenken. So zeigte sich in der Vergangenheit bereits ihr Einsatzwert, durch Drohnen der umliegenden Gemeinden.

Die neue Drohne bietet der Einsatzleitung große Vorteile, so können beispielsweise große Einsatzstellen schneller erkundet werden, vermisste Personen können hiermit aufgefunden werden oder einfache gefährliche Bereiche abgeflogen werden, um eigene Einsatzkräfte nicht zu gefährden. Im Jahr 2022 wurde besonders die Drohne der Stadt Geestland oft im

Gemeindegebiet Schiffdorf eingesetzt. So unterstützten die Sieverner Kameradinnen und Kameraden zum Beispiel bei einem großen Flächenbrand in Sellstedt. Mit der Drohne konnten hier alle Glutnester ausfindig gemacht werden.

Live-Übertragungen im Einsatz

Stationiert ist die Drohne der Gemeinde Schiffdorf bei der Ortsfeuerwehr Schiffdorf und hier auf dem Mannschaftstransportwagen verlastet. Dieser befindet sich im Umbau, sodass Ladegeräte und ein Bildschirm fest verbaut werden. Der Bildschirm macht es möglich, eine Live-Übertragung durch die Drohne zu liefern, um so den Einsatzleiter zu unterstützen. Zusätzlich wurde eine Drohnen-gruppe gegründet, welche aus Kameradinnen und Kameraden der gesamten Gemeinde besteht. Innerhalb dieser Gruppe finden Fort- und Weiterbildungen mit der Drohne statt, um im Ernstfall für alle mögliche Szenarien gewappnet zu sein.



Die Gemeindefeuerwehr Schiffdorf setzt nun auch auf moderne Drohnentechnik.



Die Ortsfeuerwehr Schiffdorf zog während der Jahreshauptversammlung Bilanz.

Ortsfeuerwehr tagt in neuen Räumen

Am 26. Mai 2023 lud die Ortsfeuerwehr Schiffdorf traditionell zur Jahreshauptversammlung ein. Nicht ganz traditionell in diesem Jahr – das Datum. Grund für die Verlegung in den Mai war der **Neubau des Feuerwehrhauses in der Brameler Straße**, das pünktlich bezogen und hier erstmalig die traditionelle Jahreshauptversammlung abgehalten werden konnte.

Neben der Begrüßung aller Kameradinnen und Kameraden sowie der anwesenden Gäste und dem gemeinsamen Essen startete Florian Wiesner, Ortsbrandmeister Schiffdorf, mit seinem Bericht des Jahres 2022. Die Ortsfeuerwehr Schiffdorf zählt nach aktuellem Stand 79 Kameradinnen und Kameraden, bestehend aus der Alters- und Ehrenabteilung, der Jugendfeuerwehr und der Einsatzabteilung. Insgesamt wurden 55 Einsätze im Jahr 2022 durch die Einsatzabteilung abgearbeitet. Besonders beachtenswert war hier die Sturmnacht Mitte Februar. Ansonsten konnte die Ortsfeuerwehr ihren normalen Veranstaltungen und Diensten nachkom-

men. Unter anderem wurde das traditionelle Osterfeuer sowie ein Skat- und Kniffelturnier veranstaltet. Auch an der Kreisfeuerwehrrbereitschaftsübung des Brandschutzabschnittes Cuxhaven-Nord nahm die Ortsfeuerwehr teil.

Zahlreiche Ehrungen

Auch Ehrungen und Beförderungen durften nicht fehlen. Laura Pagel, Otto Koch und Tanja Norden-Linnemann wurden zur Feuerwehrfrau beziehungsweise zum Feuerwehrmann befördert. Henning Rose wurde zum ersten Hauptfeuerwehrmann befördert. Michael Müller konnte sich über eine Ehrung für die 25-jährige Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr freuen, Wilfried Harrje erhielt eine Ehrung für 40-jährige Mitgliedschaft. Kristin Schüler wurde geehrt, da sie die beste Dienstteilnahme aufweisen konnte. Eine ganz besondere Ehrung erhielt Lothar Buhl. Dieser wurde zum Ehrenortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Schiffdorf ernannt. Herr Buhl war von 1993 bis 2008 Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr und maßgeblich beteiligt an der Gründung der Jugendfeuerwehr Schiffdorf.

Truppmann-Ausbildung

19 neue Kräfte für die Feuerwehr

Am 30. September 2023 fand die Prüfung der Truppmann-Ausbildung bei der Schiffdorfer Gemeindefeuerwehr statt. In den Wochen zuvor lernten die 19 Teilnehmer – darunter acht Frauen – die grundlegenden Pflichten, Aufgaben und Techniken sowie Grundsätze der Gefahrenabwehr kennen. Die Truppmann-Ausbildung ist die für alle Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner in Niedersachsen erste Ausbildung in Form eines Lehrganges. Im Truppmann-Lehrgang müssen die Teilnehmer 70 Stunden Ausbildung leisten und abschließend eine praktische, mündliche und schriftliche Prüfung ablegen. Nach diesem Lehrgang können weitere Lehrgänge auf Kreis- und Landesebene besucht werden.

Umgang mit Rettungsgerät

Den Teilnehmern wurde der Umgang mit Rettungsgeräten zur Menschenrettung gelehrt sowie der Aufbau eines Löschangriffs mit Vornahme eigener Löschleitungen. Ebenfalls gab es Unterrichtseinheiten zu Fahrzeugen der Feuerwehr, Rechte und Pflichten und auch Verhalten bei Gefahren. Eine gemeinsame Übung der beiden Gruppen galt dann als praktische Prüfung. Vor den kritischen Augen der Prüfer, Gästen und Ausbilder mussten die Teilnehmer ihr Wissen und Können in Form einer Menschenrettung und Brandbekämpfung beweisen. Schließlich ging es von der Feuerwehrtechnischen Zentrale Schiffdorf zum Feuerwehrhaus Schiffdorf, wo die schriftliche und mündliche Prüfung abgelegt werden musste. Alle Teilnehmer haben die Prüfung erfolgreich bestanden.



Eine Feuerwehrrübung in der Grundschule Sellstedt.



Während des Jahreskameradschaftsabends der Gemeinde Schiffdorf für die Freiwillige Feuerwehr gab es zahlreiche Ehrungen und Beförderungen.

Jahreskameradschaftsabend der Freiwilligen Feuerwehr

Die Gemeinde Schiffdorf lädt die Mitglieder ihrer Freiwilligen Feuerwehr am Buß- und Betttag zum **alljährlichen Jahreskameradschaftsabend** ins Oldenburger Haus in Wehdel-Altluneberg ein. Diese Tradition wird seit 1995 fortgeführt.

So wurde am Mittwoch, 22. November 2023, dieser festliche Rahmen wieder genutzt, um Ehrungen und Beförderungen vorzunehmen. Zu den Gästen zählten an diesem Abend neben den geladenen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden unter anderem Mitglieder des Rates, der Kreisbrandmeister Kai Pallait sowie Vertreter der Gemeindeverwaltung.

Die Versammlung wurde durch den Bürgermeister eröffnet. Er begrüßte alle Anwesenden. Zunächst wurde der verstorbenen Mitglieder gedacht. Anschließend bedankte er sich insbesondere bei dem Gemeindevorstand sowie dem Gemeindebrandmeister und seinem Vertreter für die Zusammenarbeit. Im Rückblick auf das Jahr 2023 ging Bürgermeister Henrik Wär-

ner auf die schwierige politische Lage in Europa und den Ukraine-Krieg ein. Hinzugekommen ist nun auch noch die grauenhafte Situation in Israel. In diesem Zusammenhang betonte der Bürgermeister, welchen Stellenwert und welches Ansehen die Kameradinnen und Kameraden in unserer Gesellschaft hätten, und erwähnte, wie wichtig es sei, Ausgrenzung und Antisemitismus weiterhin zurückzuweisen.

Schwierige Haushaltslage

Wärner berichtete zudem von der schwierigen Haushaltslage der Gemeinde. Das Finanzloch in 2024 steigt auf 5,4 Millionen Euro. Ein großer Kostentreiber sind dabei die Kindertagesstätten, aber auch der Brandschutz und das Feuerlöschwesen. Es sei unumgänglich, die Ausgaben im kommenden Jahr noch kritischer zu betrachten. Dennoch bleibe der Schutz der Bevölkerung das höchste Gut, weshalb mit Augenmaß an die Konsolidierung gegangen werde.

Ein besonderes Ereignis war die Einweihung des Feuerwehrhauses in Schiffdorf am 28. April 2023 mit rund 140 Gästen. Aber auch die Gebührenkalkulation

für die Abrechnung von Hilfeleistungseinsätzen wurde erstellt und tritt am 1. Januar 2024 in Kraft. Des Weiteren wurde ein Mannschaftstransportfahrzeug für die Ortswehr Geestenseh angeschafft. Die Kosten für das Fahrzeug, die Beklebung, ein Funkgerät und eine Anhängerkupplung beliefen sich auf rund 30.000 Euro. Im Haushalt 2024 wurde ein Betrag in Höhe von 4500 Euro veranschlagt, um die noch fehlende Blaulichtkennleuchte inklusive Martinskorn zu beschaffen.

Ende dieses Jahres wurde auch die Ertüchtigung der Sirenen von Analog- auf Digitaltechnik umgesetzt und abgeschlossen. Für die Beschaffung von Dienst- und Schutzbekleidung aller Ortswehren sowie ärztliche Untersuchungen aller Atemschutzgeräteträger war ein Betrag in Höhe von rund 38.000 Euro im Haushalt vorhanden. Für das Jahr 2023 wurden die im Haushalt eingeplanten Gerätschaften ebenfalls angeschafft. Es handelt sich dabei um zwei Haspeln für das Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF) Schiffdorf für rund 11.300 Euro.

Ebenfalls erwähnenswert ist die

Beschaffung eines HLF 20 für die Ortswehr Spaden. So fand am 28. September 2023 die Vergleichsvorführung in Verden (Aller) statt. Dem Bieter MAN München soll der Zuschlag für das Fahrgestell, Rosenbauer der Zuschlag für den Aufbau erteilt werden. Die voraussichtlichen Kosten für das Fahrzeug inklusive Beladung belaufen sich auf rund 562.599 Euro.

Im Ausblick auf das Jahr 2024 teilte der Bürgermeister mit, dass die Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeugs (LF) 10 für die Ortswehr Bramel geplant sei. Im Haushalt würden dafür 380.000 Euro veranschlagt. Für das Haushaltsjahr 2025 sei die Beschaffung selbigen Fahrzeugs für die Ortswehr Wehden vorgesehen. Weiterhin sollen neue Geräte für insgesamt 16.000 Euro angeschafft werden, unter anderem handelt es sich dabei um zwei Haspeln für das Tanklöschfahrzeug (TLF) 3000 für die Ortswehr Schiffdorf.

Ein großer Dank sprach Wärner

auch dem Förderverein Oldenburger Haus aus. Zudem bedankte er sich bei der Ortswehr Altluneberg. Stellvertretend hierfür standen erneut Heinz Betjemann und Thomas Rademacher für die organisatorische Abwicklung zur Verfügung.

Dank für geleistete Arbeit

Gemeindebrandmeister Müller berichtete über Mitgliederzahlen, Einsatzzahlen und getätigte Anschaffungen. Zudem bedankte er sich bei Politik und Verwaltung für die Zusammenarbeit und lobte die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden für die geleistete Arbeit. Zudem berichtet der Gemeindebrandmeister vom Gemeindejugendfeuerwehrtag/Tag der offenen Tür in Schiffdorf am 13. Mai 2023. Dieser Tag wurde auf dem Grundstück und im frisch bezogenen Feuerwehrhaus der Ortswehr Schiffdorf durchgeführt. Neben Vorführungen von Ortswehren zum Thema Gefahrgut und technischer Hilfeleistung fanden die

Wettbewerbe der Gemeindejugendfeuerwehren statt. Die Gemeinde Schiffdorf und die Freiwillige Feuerwehr freuten sich über die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an dem erfolgreichen Tag.

Kreisbrandmeister Kai Pallait berichtete ebenfalls von vielen Veränderungen auf Kreis- und Landesebene.

Es erfolgten die Ehrungen langjähriger Feuerwehrmitglieder durch den Kreisfeuerwehrverbandsvorsitzenden: 60 Jahre dabei sind Johann Bürgerhoff (LG Laven), Herbert Heins (OW Geestenseth) und Heinz-Wilhelm Martens (OW Geestenseth); 70 Jahre dabei sind Fritz Bürgerhoff (OW Bramel) und Hans Schröder (OW Spaden). Gemeindebrandmeister Müller beförderte Nils Dettmann und Thorge Martens der Ortswehr Geestenseth zum Oberlöschmeister.

Im Anschluss an die Versammlung lud Bürgermeister Henrik Wärner zu einem gemeinsamen Essen ein.

MONSEES

Elektrotechnik Meisterbetrieb

- Elektroinstallation
- Reparaturen
- Kundendienst
- Geräteprüfung
- Netzwerktechnik
- Privat und Industrie

E-CHECK

 0471 - 4 81 71 97

www.monsees-elektro.de



Neues Haus für die Wehr

Nach langer Warte- und Bauzeit **konnten die Schiffdorfer Brandschützer am 29. April endlich ihr neues Feuerwehrgerätehaus beziehen** und rückten ab sofort aus der Brameler Straße 49 zu Einsätzen in und um Schiffdorf aus.

Bereits 2017 wurde festgestellt, dass bei der Ortsfeuerwehr Schiffdorf ein großer Bedarf an Räumlichkeiten herrscht. Im November 2021 war es endlich so weit – Baubeginn für das Feuerwehrhaus. Ende Juni 2022 konnten die Kameradinnen und Kameraden das Richtfest feiern, bevor im April 2023 der Einzug wartete.

Das 1,9 Millionen Euro teure Feuerwehrhaus bietet insgesamt vier Stellplätze für Großfahrzeuge sowie normgerechte Umkleiden – sowohl für Frauen als auch Männer – einen großen Schulungsraum, ein Büro für die Führungskräfte und viele weitere Räumlichkeiten. Ebenfalls wurde ein Raum für die Einsatzleitung vor Ort auf



Die Schiffdorfer Feuerwehrfamilie vor dem neuen Gerätehaus. Foto: Koch

Gemeindeebene eingerichtet. Von hier aus sollen größere Einsatzlagen koordiniert werden, die das Gemeindegebiet betreffen.

Führungen durch den Neubau

Zusätzlich zu der Begrüßung der Gäste und der Schiffdorfer Kameradinnen und Kameraden, durften natürlich die Reden von Gemeindebürgermeister Henrik Wärner und auch Ortsbrandmeister Florian Wiesner nicht fehlen. Auch Grußworte vom Gemeindebrandmeister, Ortsbürgermeister oder Vertreter des Feuerschutzausschusses kamen nicht zu

kurz. Zur feierlichen Übergabe des „Schlüssels“ wurden standesgemäß die Einsatzfahrzeuge mit Blaulicht und Martinshorn aus dem alten Feuerwehrhaus – ansässig in der Bismarckstraße – zum neuen Standort in der Brameler Straße überführt.

Neben dem festlichen Akt und dem gemeinsamen Essen durften natürlich die Führungen durch den Neubau nicht fehlen. Hierbei wurden interessante Gespräche, unter anderem auch mit den neuen Nachbarn, geführt und über die Arbeit der Feuerwehr sowie deren Erleichterung mit dem neuen Feuerwehrhaus aufgeklärt.



GERBATOWSKI & KAIREIT
IMMOBILIEN

Deichstraße 23a, 27568 Bremerhaven · 047130045234
info@immo-gk.de · www.immo-gk.de



Insgesamt 20 Mädchen und Jungen erhielten das Abzeichen Jugendflamme 1.

Nachwuchs besteht Feuerwehr-Prüfung

Nach langem Üben und Warten stand am 14. Oktober 2023 die **Abnahme der Jugendflamme 1** in Geestenseth für die Jugendfeuerwehren der Gemeinde Schiffdorf an.

Die Jugendflamme ist ein Abzeichen in Form eines Ausbildungsnachweises der Deutschen Jugendfeuerwehr und ist allgemein in drei Stufen gegliedert.

In der Jugendflamme 1 geht es um einfache feuerwehrtechnische Aufgaben. Unter anderem müssen die Teilnehmer einen Notruf richtig absetzen können, einen Schlauch richtig ausrollen können, Knoten anfertigen können

oder einfache Erste-Hilfe-Aufgaben lösen. Zusätzlich gibt es noch weitere feuerwehrtechnische Aufgaben. Vermittelt wird dieses Wissen in den Dienstabenden der Ortsjugendfeuerwehren, um die Brandschützer der Zukunft schon früh auf ihren aktiven Dienst in der Einsatzabteilung vorzubereiten. Bei der Jugendflammen-Abnahme in diesem Jahr traten insgesamt 20 Mädchen und Jungen aus verschiedenen Jugendfeuerwehren der Gemeinde Schiffdorf an. Alle konnten mit Bravour die Aufgaben meistern und erhielten abschließend durch den neuen Gemeindejugendfeuerwehrwart Sven Vetter ihr Abzeichen.

„World Cleanup Day“

Am 16. September 2023 fand in Schiffdorf eine Müllsammel-Aktion im Rahmen des „World Cleanup Day“ statt. Zahlreiche Freiwillige waren dabei.

An dieser Aktion nahmen mehrere Vereine, Schulen und auch die Feuerwehr sowie weitere Freiwillige teil und säuberten gemeinsam in der Zeit von 10

bis 13 Uhr die Ortschaft Schiffdorf. Die Feuerwehr wurde durch die Jugendfeuerwehr vertreten, welche durch einige Kameradinnen und Kameraden der aktiven Einsatzabteilung unterstützt wurden. Gemeinsam konnte jede Menge Müll gesammelt und der Ort ein Stück weit sauberer gemacht werden.



Für eine saubere Umwelt sammelten Freiwillige in Schiffdorf Müll.

Glätte auf Gehwegen

Gemeinde erinnert an Winterdienst

Auch in der Gemeinde Schiffdorf hat der Winter wieder Einzug gehalten. Die Gemeinde erinnert ihre Bürgerinnen und Bürger daher an die Verpflichtung zum Winterdienst. Anwohner sollten insbesondere an kleine Kinder, ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie Menschen mit Behinderungen denken.

▷ Ist ein Geh- und/oder Radweg vorhanden, so ist dieser mit einer geringeren Breite als 1,20 Meter ganz, im Übrigen mindestens in einer Breite von 1,20 Meter von Schnee freizuhalten.

▷ Ist ein Gehweg nicht vorhanden, so ist ein ausreichend breiter Streifen von mindestens 1 Meter neben der Fahrbahn oder, wenn der Seitenraum nicht für eine Nutzung nach erfolgter Schneereinigung geeignet ist, am äußersten Rand der Fahrbahn freizuhalten.

▷ Ist über Nacht Schnee gefallen, muss die Reinigung werktags bis 8 Uhr und sonn-/feiertags bis 9 Uhr durchgeführt sein.

▷ Schnee und Eis dürfen nicht so gelagert werden, dass der Verkehr auf der Fahrbahn, dem Radweg und dem Gehweg gefährdet oder mehr als nach den Umständen unvermeidbar behindert wird.

▷ Bei Glätte ist mit Sand oder mit einem Sand-Salzgemisch zu streuen.

▷ Das Schneeräumen und Streuen ist bei Bedarf bis 20 Uhr zu wiederholen.

▷ Zur Beseitigung von Eis und Schnee dürfen schädliche Chemikalien nicht verwendet werden.

Die Gemeinde weist darauf hin, dass insbesondere die Nichtdurchführung des Winterdienstes bei Unfällen für Winterdienstpflichtige auch haftungsrelevant sein kann. Vorsorglich weist die Gemeinde auch darauf hin, dass ein Verstoß gegen die Regelungen zur Straßenreinigung und dem Winterdienst eine Ordnungswidrigkeit darstellt, die mit einem Bußgeld geahndet werden kann. Dies ist aus Gleichbehandlungsgründen notwendig, wird jedoch nur dann zur Anwendung kommen, wenn sich jemand auf entsprechende Hinweise uneinsichtig zeigt.

Unterbringung und Integration Asyl suchender Menschen

In der Gemeinde Schiffdorf leben mit Stand vom 1. Dezember 2023 insgesamt 362 Flüchtlinge. Bei der größten Gruppe handelt es sich mit 137 Personen um Ukrainer. Die zweitgrößte Gruppe sind mit 74 Personen Afghanen und die drittgrößte Gruppe Syrer (40 Personen). 2023 hat die Gemeinde Schiffdorf 116 neue Flüchtlinge aufgenommen. Insgesamt verfügt die Gemeinde zurzeit über 52 Unterkünfte. Davon gehören 17 der Gemeinde, 35 sind angemietet.

Um die Aufnahme der Flüchtlinge aus den Erstaufnahmelagern, die Unterbringung und die Betreuung kümmern sich Frau Biçer und Frau Hansmann. Zuständig für die Anmietung neuen Wohnraums ist Frau Biçer. Die Integra-

tionsbeauftragte Frau Hansmann unterstützt die Flüchtlinge bei der Integration und im Alltag sowie im Kontakt mit zum Beispiel Behörden, Schulen und Ärzten.

Bei der Betreuung der Ukrainer ist seit Oktober 2022 Frau Wasmuth behilflich. Sie spricht ukrainisch und leitet auch das Begegnungscafé für Ukrainer jeden Mittwochnachmittag im Vereinsheim des TV Schiffdorf. Herr Dücker und Herr Krause packen als Hausmeister/Allround-Handwerker in den Unterkünften tatkräftig an. Seit Mai 2023 haben sie zusätzliche Unterstützung von zwei Ukrainern.

Angesichts des anhaltenden Flüchtlingszustroms nach Deutschland und voller Erstaufnahmelager rechnet die Gemein-

de auch 2024 mit weiterhin hohen Zuweisungszahlen.

Die Gemeinde sucht für die Unterbringung der Geflüchteten daher dringend weitere Wohnungen und Häuser zur Miete. Auch neue Ehrenamtliche, die Lust haben, die Geflüchteten bei ihren ersten Schritten in der neuen Heimat zu unterstützen und beispielsweise bei Arztbesuchen und Behördengängen zu begleiten, sind herzlich willkommen.

Ihre Ansprechpartner

- ▶ Frau Biçer
Telefon 04706 181-282
E-Mail: bicer@schiffdorf.de
- ▶ Frau Hansmann
Telefon 04706 181-273
E-Mail: hansmann@schiffdorf.de

Hinweise zur Straßenreinigung

Auszug aus der Straßenreinigungssatzung und der Verordnung über Art, Maß und räumliche Ausdehnung der Straßenreinigung in der Gemeinde:

- ▶ Straßenreinigungspflichtig sind die Eigentümer der an Straßen, Wege und Plätzen angrenzenden Grundstücke.
- ▶ Zur Reinigung gehört die Säuberung der Fahrbahn, Gosse, Gehwege, Radwege, Parkspuren, Grün-, Trenn-, Seiten- und Sicherheitsstreifen und Pflanzbeete und Gehölzstreifen.
- ▶ Schmutz, Laub, Gras, Wildkraut und sonstige Verunreinigungen sind zu entfernen.
- ▶ Die Reinigung ist von der

Grundstücksgrenze bis zur Fahrbahnmitte vorzunehmen.

- ▶ Bei einigen Hauptverkehrsstraßen ist die Fahrbahn selbst von der Reinigungspflicht ausgenommen. Es verbleibt allerdings die Reinigung der Gosse und der weiteren oben genannten Straßenbestandteile. Die von der Straßenreinigungspflicht ausgenommenen Fahrbahnen sind der Straßenreinigungssatzung zu entnehmen. Diese ist auf der Homepage der Gemeinde zu finden: www.schiffdorf.de/ortsrechtssammlung
- ▶ Die Reinigung ist bei Bedarf, jedoch mindestens einmal im

Monat, durchzuführen. Besondere Verunreinigungen (zum Beispiel durch Bauarbeiten) sind unverzüglich zu beseitigen.

- ▶ Die vor Grundstücken gelegenen Grünstreifen sollten regelmäßig gemäht werden.

Scannen Sie den QR-Code, um direkt zur Straßenreinigungssatzung zu gelangen:



Sträucher dürfen Sicht nicht stören

Im Zuge der Straßenkontrollen wird immer wieder festgestellt, dass Bäume und/oder Sträucher zu weit auf die Straße oder den Geh- und Radweg ragen und dadurch Fußgänger, Rad- und Autofahrer behindern. Im Niedersächsischen Straßengesetz ist bestimmt, dass durch Grundstücksanpflanzungen die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigt werden darf.

Dies ist der Fall, wenn zum Beispiel Bäume, Hecken oder Sträucher zu weit in das sogenannte Lichtraumprofil der Straße reichen. Daher ist über Fuß- und Radwegen ein Lichtraumprofil von mindestens 2,50 Metern Höhe und über Straßen für den Autoverkehr von mindestens 4,50 Metern Höhe freizuhalten. Auch darf die Sicht auf Ampelanlagen, Lichtmasten und Verkehrszei-

chen nicht eingeschränkt werden. Die Gemeinde bittet Bürgerinnen und Bürger, darauf zu achten, dass vor ihrem Grundstück dieses Lichtraumprofil frei bleibt und auch die uneingeschränkte Sicht auf Verkehrszeichen gewahrt ist. Andernfalls bittet die Gemeinde darum, die betreffenden Anpflanzungen im Interesse aller ausreichend zurückzuschneiden.

Führerscheine

Fahrer müssen Dokumente umtauschen

Die EU hat beschlossen, dass ein Führerschein nur noch 15 Jahre gültig ist. Das betrifft lediglich das Dokument. Da viele Führerscheine älter sind, ist der Termin zur Umtauschpflicht gestaffelt. Wurde der Führerschein vor 1999 ausgestellt, richtet sich der Termin nach dem Geburtsjahr. Je älter Fahrer sind, umso länger ist das Dokument gültig.

- ▶ Geburtsjahr vor 1953:
Umtausch bis 19.01.2033
- ▶ Geburtsjahr 1953 bis 1958:
Umtausch bis 19.01.2022
- ▶ Geburtsjahr 1959 bis 1964:
Umtausch bis 19.01.2023
- ▶ Geburtsjahr 1965 bis 1970:
Umtausch bis 19.01.2024
- ▶ Geburtsjahr 1971 oder später:
Umtausch bis 19.01.2025



Alte Führerscheindokumente müssen umgetauscht werden.

Für alle, deren Führerschein ab dem 01.01.1999 oder später ausgestellt worden ist, richtet sich der Zeitpunkt für die Umtauschpflicht nach dem Ausstellungsdatum des Führerscheins, unabhängig vom Alter.

- ▶ Ausstellungsjahr 1999 bis 2001:
Umtausch bis 19.01.2026
- ▶ Ausstellungsjahr 2002 bis 2004:
Umtausch bis 19.01.2027
- ▶ Ausstellungsjahr 2005 bis 2007:
Umtausch bis 19.01.2028
- ▶ Ausstellungsjahr 2008:
Umtausch bis 19.01.2029
- ▶ Ausstellungsjahr 2009:
Umtausch bis 19.01.2030
- ▶ Ausstellungsjahr 2010:
Umtausch bis 19.01.2031
- ▶ Ausstellungsjahr 2011:
Umtausch bis 19.01.2032
- ▶ Ausstellungsjahr 2012 bis 18.01.2013:
Umtausch bis 19.01.2033

Nach Ablauf der Umtauschfristen wird der alte Führerschein ungültig.

Ein Grund zum Feiern: 50 Jahre Gemeinde Schiffdorf

Es war der 1. März 1974, an dem durch die Gebietsreform die Einheitsgemeinde Schiffdorf mit ihren acht Ortschaften entstand. Von einer Liebeshochzeit der vorher selbstständigen Gemeinden kann keine Rede sein, in Teilen eher von einer Zwangsehe.

Die Lektüre alter Sitzungsprotokolle hat mir gezeigt, dass es vielfältige Vorbehalte gab und es mancherorts auch kräftig in den Ortsräten rumorte. Wohl nur die wenigsten waren euphorisch über die Gebietsreform und den neuen Verwaltungssitz Schiffdorf. Über die Jahrzehnte verschwand das Kirchturmdenken der einst eigenständigen Gemeinden, und wir wuchsen immer enger zusammen. Die Gemeinde investierte über die Jahrzehnte in allen Ortschaften, es entstanden Bau- und Gewerbegebiete, mit Hilfe der damaligen Bezirksregierung fanden Flurbereinigerungsverfah-



Schiffdorfs Bürgermeister Henrik Wärner.

ren und Dorferneuerungsverfahren statt, Straßen und Abwassersysteme wurden gebaut und vieles mehr. Pünktlich zum 50-jährigen Jubiläum sind Süden und Norden der Gemeinde nun auch durch den einen hochmodernen Fahrradweg noch enger zusammengewachsen. Kaum jemand empfindet unsere Gemeindestruktur heute noch als Zwangshochzeit.

Darum wollen wir unser 50-jähriges Bestehen feiern. Neben einem

Gästeabend am 1. März, zu dem viele aktive und ehemalig um unsere Gemeinde engagierte Bürger eingeladen werden, wollen wir am 3. August mit allen Bürgerinnen und Bürgern am Rathaus feiern. Neben einem Tag der offenen Tür erwartet Sie ein buntes Rahmenprogramm rund um das Rathaus.

Daneben wird es, über das ganze Jahr verteilt, in allen Ortschaften Aktivitäten im Zuge unseres Jubiläums geben. Ich freue mich darauf, Sie zu sehen!

Mein Anliegen daher: Lassen Sie uns gemeinsam unsere Einheit feiern, auf das Erreichte schauen, uns Ziele für die Zukunft setzen und noch enger zusammenwachsen!

Ihr Henrik Wärner



Standorte der Altglascontainer

Leerung erfolgt durch Karl Meyer Umweltdienste GmbH

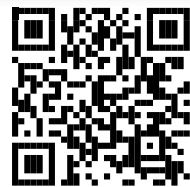
Ort	Straße	Anzahl			Leerung
		Bunt	Weiß	Combi	
Bramel	Dahlfordel	1	1	-	14-tägig
Geestenseth	Schienenweg	-	-	1	7-tägig
Geestenseth	Winkelstraße	-	-	1	4-wöchig
Schiffdorf	Bismarckstraße	-	-	1	14-tägig
Schiffdorf	Zum Feldkamp	2	2	-	14-tägig
Schiffdorf	Schleusenstraße	1	1	-	14-tägig
Sellstedt	Zum Krümmvordel	1	1	-	14-tägig
Sellstedt	Am Bahnhof	1	1	-	4-wöchig
Spaden	Friesenstraße	2	2	-	14-tägig
Spaden	Marnkeweg	1	1	1	14-tägig
Spaden	Campingplatz	-	-	1	auf Abruf
Spaden	Robert-Koch-Straße	1	1	1	14-tägig
Wehdel	Raiffeisenstraße	1	1	-	7-tägig
Wehdel	Schiffstellendamm	-	-	1	6-wöchig
Wehdel	Silbersee	-	-	1	auf Abruf
Wehden	Hajenweg	-	-	1	14-tägig
		Gesamt	31		

Standorte der Altkleidercontainer

Leerung erfolgt durch EAST-WEST-Textilrecycling Kursun GmbH

Ort	Straße	Anzahl	Leerung
Bramel	Rosenstraße	1	14-tägig
Geestenseth	Schulstraße	1	14-tägig
Geestenseth	Winkelstraße	1	3-wöchig
Geestenseth	Schienenweg	2	14-tägig
Laven	Am Eekewehr	1	7-tägig
Schiffdorf	Schleusenstraße	2	3-wöchig
Schiffdorf	Bismarckstraße	1	7-tägig
Schiffdorf	Sellstedter Straße	1	7-tägig
Schiffdorf	Große Litt	1	14-tägig
Sellstedt	Zum Krümmvordel	2	7-tägig
Spaden	Friesenstraße	2	7-tägig
Spaden	Marnkeweg	3	7-tägig
Spaden	Robert-Koch-Straße	1	7-tägig
Wehdel	Raiffeisenstraße	2	7-tägig
Wehdel	An der Schule	1	14-tägig
Wehdel	Eisenbahnstraße	1	14-tägig
Altlüneberg	Schiffstellendamm	1	14-tägig
Wehden	Hajenweg	1	14-tägig
		Gesamt	25

Fliesige Auswahl an
Wand- und Bodenfliesen
sowie Zubehör direkt zum
Mitnehmen!



Fliesen Kuhlmann

Uferstr. 4 - 27568 Bremerhaven - Tel: 04 71 / 4 40 33